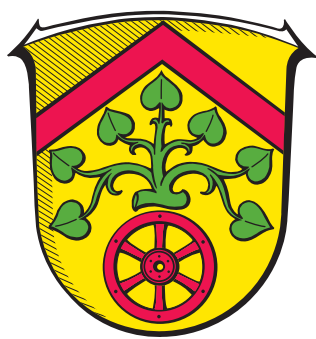




HEIMATBLATT RÖDERMARK



& mein
süd hessen

Die Mitmach-
zeitung!
www.stadt-roedermark.de

Nr. 17/2023 · 27. Jahrgang · Donnerstag, 27. April 2023 · Einzelverkaufspreis 0,80 € · Unabhängige Wochenzeitung und amtliches Bekanntmachungsorgan der Stadt Rödermark

Glasfaseranschlüsse ein „wichtiges Stück Zukunftssicherheit“

Ausbau offiziell gestartet / Investitionen von 25 Millionen Euro

Rödermark (PS) - Mit einem symbolischen Spatenstich fiel am Montag der Startschuss für den Ausbau des Glasfasernetzes in Rödermark. Um das Ziel zu erreichen, bis zum Sommer 2024 nahezu flächendeckend Glasfaseranschlüsse direkt in den Wohn- und Geschäftsgebäuden bereitzustellen, kooperiert die Stadt mit der Deutschen GigaNetz GmbH. Nach der erfolgreichen Nachfragebündelung will das Telekommunikationsunternehmen das Infrastrukturvorhaben eigenwirtschaftlich, also ohne Fördermittel, umsetzen.

„Rödermark schließt sich an die Zukunft an“, war Jörg Rotter froh über den Ausbau des Glasfasernetzes. „Es haben Vorvermarktungen stattgefunden, die nicht unproblematisch waren“, sprach der Bürgermeister aber auch den Ärger an, der aufkam, als eine von der GigaNetz beauftragte Agentur allzu forsich bei Rödermärker Haustüren um Kunden geworben hatte. Am Ende zähle aber das Ergebnis, war Rotter froh, dass die GigaNetz in die Infrastruktur investiert. Davon werde die Wirtschaft, aber auch der Privatkunde profitieren. „Das ist eine Win-Win-Situation“, stellte Rotter fest.

Dr. Thomas Stöhr, der Geschäftsführer der Gigabitregion FrankfurtRheinMain GmbH, betonte, dass die Region durch den Infrastrukturausbau weiter an Attraktivität gewinne, „nicht nur als Lebensraum, sondern auch als Wirtschaftsstandort für Gewerbe und Industrie. Deshalb ist es wichtig, dass auch die digitale Infrastruktur mit der Entwicklung Schritt hält.“ Der Anschluss an das Glasfasernetz bedeute für



Mit einem symbolischen Spatenstich, an dem unter anderem Vertreter der Deutschen GigaNetz GmbH und der Stadt teilnahmen, fiel der Startschuss für den Ausbau des Glasfasernetzes in Rödermark. (Fotos: PS)

den Standort Rödermark und vor allem für die Unternehmen und Privathaushalte ein „wichtiges Stück Zukunftssicherheit“.

Um eine nahezu flächendeckende Versorgung mit Glasfaseranschlüssen für die rund 14.000 Wohn- und Geschäftseinheiten in Rödermark zu ermöglichen, werden bis zum Sommer 2024 knapp 130 Kilometer Leitungswege vor Ort verlegt. Die notwendigen Tiefbauarbeiten für den Glasfaserausbau „werden dabei vorausschauend auf öffentlichem Grund in nachhaltiger Verlegetiefe als Wanderbaustelle umgesetzt. Diese dauern an jedem Ort in der Regel nur wenige Tage und beschränken sich meist auf die Gehwege“, versicherte Wolfram Thielen, Geschäftsführer Strategische Projekte

und Roul Out Management der Deutschen GigaNetz. In Rödermark hat das Unternehmen bislang über 4000 Bestellungen erhalten. Die ersten Kunden sollen noch in diesem Jahr ihren Anschluss nutzen können. Die Gesamtinvestitionen für das Projekt betragen rund 25 Millionen Euro. „Das ist eine Investition für Generationen“, meinte Wolfram Thielen. Vielleicht sehe der ein oder andere Rödermärker heute noch nicht die unbedingte Notwendigkeit, sich einen Glasfaseranschluss anzuschaffen „Aber in 10, 20 Jahren wird es nichts anderes mehr geben als Glasfaser“, ist Thielen sicher.

Der konkrete Ausbau startet entlang dem sogenannten „Backbone“ - der Verbindungsstraße von Rodgau nach Rödermark. Parallel dazu geht es in

Ober-Roden los. Mit den Stadtteilen Ober-Roden/Nord und Messenhausen wird der Auftakt gemacht.

Wer allgemeine Auskünfte telefonisch erfragen möchte, erreicht Ansprechpartner der Deutschen GigaNetz unter der Rufnummer 040 593630145. Für speziellen Klärungsbedarf während der Bauphase ist eine gesonderte Hotline eingerichtet worden: 028114799262. Wer noch unentschlossen ist und Fragen zur Technologie, zum Ausbau oder zu den Vertragsmöglichkeiten hat, kann am 3. Mai um 18 Uhr zu einem Informationsabend in der Kulturhalle kommen. Medienberater stehen in der Beratungsstelle am Urberacher Märktezentrum immer dienstags und mittwochs von 11 bis 18 Uhr für Fragen zur Verfügung.



Rund 25 Millionen Euro werden in Rödermark in das Projekt investiert.

Erster Film des Monats Mai

Urberach (NHR) Pointierte Dialoge, prominente Besetzung (Anne Hathaway, Jeremy Strong und Anthony Hopkins in den Hauptrollen), politisch-brisante Themen und Botschaften: All das hat Rödermarks erster Film des Monats Mai zu bieten. In den Neuen Lichtspielen an der Ober-Rodener Straße wird an den kommenden beiden Diensten (2. und 9.) jeweils ab 20 Uhr das Drama „Zeiten

des Umbruchs“ gezeigt. Der Streifen von Regisseur James Gray spielt im Jahr 1980. Vor dem Hintergrund einer New Yorker Familiengeschichte werden die gesellschaftlichen Zustände am Vorabend der Reagan-Ära beleuchtet. In der Rolle des um Orientierung kämpfenden Teenagers Paul drückt der 14-jährige Kino-Jungstar Banks Repeta dem roten Handlungsfaden seinen

Stempel auf.

In der Film-Vorschau des Kinos heißt es: „Sensibel erzählt ‚Zeiten des Umbruchs‘ vom Aufwachen in den USA. Vom Aufwachen in einem Amerika, das geprägt ist von allgegenwärtigem Rassismus, elitären Machtgefügen und tiefgreifenden Vorurteilen. Dabei kommt ein System zum Vorschein, in dem nicht alle Menschen gleichberechtigt behandelt werden.“

03. MAI
2023
Beginn 18 Uhr



INFOABEND GEBURTSHILFE

Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne

Die Geburt eines Kindes ist ein natürliches und sehr persönliches Ereignis. Die geburtshilfliche Klinik der Asklepios Klinik Langen lädt Sie herzlich zum Infoabend ein. Chefarzt Dr. Krapfl und sein Team präsentieren die Abläufe einer Geburt und stehen für Ihre Fragen zur Verfügung.

Anmeldung & Information unter:
Tel.: 06103 / 912-615 07

gyn.langen@asklepios.com
www.asklepios.com/langen

ASKLEPIOS
KLINIK LANGEN

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen

Eine
Anmeldung ist
erforderlich.

GROSSER MAIMARKT BIS SAMSTAG, 13. MAI

Herren und Damen Nachtwäsche	20 %
Alle Damen Nachthemden	30 %
Damen und Herren MEY Wäsche	20 %
Federkissen	ab 19,95 €
Marken BHs 120 STCK sortiert	15,95 €
Lattenroste / Unterfederungen	20 %
Viele Schnäppchenteile aus dem ganzen Sortiment...	bis 70 %

Nutzen Sie in der warmen Jahreszeit unseren Waschs-service für Ihre Winterdecken. Wir waschen fast alle Füllungen ökologisch und behandeln diese antibakteriell. Ca. 400l Schweiss muss Ihr Schlafsystem pro Jahr aufnehmen und verarbeiten.

Intensive Beratung, Liegediagnose, auf Wunsch Testmattressen... wir nehmen uns Zeit für Ihren Schlaf, denn guter Schlaf ist kein Zufall. Und dies alles zum besten Preis!!! Garantiert!!!

**HANSEL
HANSEL
BETTENHAUS**

Bitte beachten Sie
die Öffnungszeiten!

Bett Total
Hinterm Galgen 18
64839 Münster
Telefon 06071 / 3 86 38
www.betten-hansel.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 9.00 – 13.00 Uhr
sowie außerhalb mit Terminabsprache.

MACHEN SIE KEINE KOMPROMISSE



„Das gönnt' ich mir“:
**Im Neuen Jahr
ein neuer Schnitt,
neue Farbe und
schöne Augenbrauen!**
Damit Sie 2023 auch
wieder voll im Trend sind!

**TEAM
RIES**
FRISUR · KOSMETIK

WWW.FRISUR-RIES.DE

Telefon 06106 / 7714 50

KM
Hauptthändler

SCHLEICHER
Autohaus GmbH

Borsigstr. 10 · 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de

KM-Service **Service**

Endlich Musigg feiert mit dem Tabaluga-Fan-Projekt seinen dritten Eintrag ins Guinness Buch der Rekorde

Münster (MA) Was haben Endlich Musigger und Tabaluga gemeinsam? Sie verwirklichen ihre Träume, entwickeln sich immer weiter und ganz besonders gilt für beide: „Irgendwo tief in mir, bin ich ein Kind geblieben“, wie es im Song Nessaya treffend heißt.

Für die Musigger war es eine besondere Ehre, sich am Tabaluga-Fan-Projekt zum 40. Drachen-Jubiläum zu beteiligen. Im Januar wurde ein Video des Endlich Musigg Orchesters mit dem Song „Nessaya“ aufgenommen und an den Organisator des Projektes, Jens Illemann, bekannt durch seine vielen digitalen Aktionen während der Pandemie und Initiator des „Größten Orchesters der Welt“



(2016, Commerzbank-Arena, Frankfurt) gesandt. Jens Illemann schnitt die Beiträge der teilnehmenden Musiker aus fünf Nationen dann zum Musikstück eines riesigen Klangkörpers zusammen.

Happy Birthday, Tabaluga! hieß es am Ostermontag 2023 in einer großen Fernsehshow (privater deutscher Fernseh-

der), an dem der kleine grüne Kult-Drache seinen 40. Geburtstag feierte. Das Video, in welchem 1577 Musiker gemeinsam das Stück „Nessaya“ spielen, wurde als Geschenk präsentiert. Das Guinness-Rekord-Institut für Deutschland (RID) überreichte unter tosendem Applaus an Peter Maffay, der für Tabaluga steht, wie kein anderer,

die Zertifizierung der gelungenen Weltrekord-Verbesserung für das nach Teilnehmerzahl »größte virtuell spielende Musikensemble«. Tief gerührt nahm Peter Maffay die Urkunde entgegen.

Das Endlich Musigg Orchester konnte mit diesem Beitrag seinen dritten Eintrag ins Guinness-Buch der Rekorde feiern. Ellen Ruprecht, Oboistin im Endlich Musigg Orchester und erstmalig an einem Weltrekordversuch beteiligt sagt hierzu: „Ich finde es eine super Aktion, dass Amateurmusiker auf diese Art gemeinsam miteinander musizieren und eine Bühne bekommen.“ Das Video ist zu finden unter YouTube.

(Foto: privat)

„Habe die Ehre...“: Noch sind Vorschläge möglich

Rödermark (NHR) Die Stadtverwaltung erinnert an das neue Veranstaltungsformat „Habe die Ehre...“: Unter dieser Überschrift werden am Freitag, 13. Oktober, ab 19 Uhr in der Kulturhalle besonders aktive Personen ausgezeichnet. Menschen, die sich über lange Zeit hinweg in ortsansässigen Vereinen, Gruppen oder Institutionen ehrenamtlich engagiert haben, sollen bei der Zusammenkunft in entspannter Lounge-Atmosphäre im Fokus stehen.

Mindestens zehn Jahre sozialer Einsatz für die Allgemeinheit... Beziehungsweise, wenn diese Zeitspanne noch nicht erreicht wurde: Eine „Einzelleistung im Bereich des gemeindlichen Lebens mit beispielhaftem Charakter“, wie es in der städtischen Ehrungsordnung formuliert wird: Diese Voraussetzungen sollten erfüllt werden. Aus der Rödermärker Vereinswelt können nach wie vor Vorschläge eingereicht werden. Ja, mehr noch: Grundsätzlich haben alle Bürgerinnen und Bürger die

Möglichkeit, Personen zu benennen, die ihrer Ansicht nach eine derartige Ehrung verdient haben.

Die neue Abendgala, die als Nachfolger der seitherigen „Matinee des Ehrenamts“ aufgelegt wird, ist gleichbedeutend mit einer doppelten Premiere. Denn erstmals verliehen wird auch ein Kulturpreis der Stadt Rödermark, dotiert mit 1.000 Euro, um damit besonders rührige Klubs, Initiativen und Solo-Akteure aus der kreativen Sparte zu würdigen. Auch für diese Auszeichnung sind Vorschläge willkommen. Mit einer kurzen Begründung sollten entsprechende Anregungen und Hinweise baldmöglichst bei der kommunalen Fachabteilung „Heimat und Europa“, Dieburger Straße 27 (Kulturhalle), eingereicht werden. Ansprechpartner sind Thomas Mörsdorf, Telefon 911-660, und Hannelore Jäger, Rufnummer 911-652. Kontaktaufnahme per E-Mail: thomas.moersdorf@roedermark.de und hannelore.jae-ger@roedermark.de.

Edelvoices and friends in Concert

Urberach (NHR) Die Edelvoices laden in Kooperation mit dem Gospelchor der ev. Martinsgemeinde Münster und dem Posaunenchor der Petrusgemeinde am 6. Mai um 19 Uhr zu einem Benefizkonzert in die Kirche St. Gallus ein. Die mu-

sikalische Leitung teilen sich der Dirigent des Posaunenchores Michael Hitzel und der Leiter der beiden Chöre Musikdirektor Wilhelm Jünger, dem auch die Projektleitung obliegt. Die Edelvoices haben hierfür eigens einen Projekt-

chor gegründet, der seit Januar fleißig übt.

Die Akteure präsentieren Musik aus Jazz, Pop, Gospel und Klassik. Dabei sind bekannte Melodien wie Halleluja (L. Cohen), We shall overcome oder What a wonderful world (L.

Armstrong) genauso vertreten wie klassisches Liedgut z.B. das Ave verum von Mozart. Der Eintritt ist frei. Die Aktiven freuen sich auf Ihre großzügige Spende zugunsten der Katholischen Kirche St. Gallus.

Viktoria II gewinnt Derby beim KSV

Viktoria I patzt im Titelkampf / TS feiert wichtigen Auswärtssieg



Sevket Yildirim (am Ball) und die TS Ober-Roden gewannen das Derby der Verbandsliga Süd beim SV Münster mit 3:0. Foto: PS

Rödermark (PS) - In der Fußball-Verbandsliga Süd feierte die TS Ober-Roden, die weitere Punkte für einen sicheren Nichtabstiegsplatz benötigt, einen 3:0 (1:0)-Sieg beim SV Münster. Noch deutlicher gewann am Sonntag Germania Ober-Roden.

Die erste Hälfte des Derbys zwischen Münster und der TS verlief ausgeglichen, Großchancen waren Mangelware. In der 41. Minute ging Ober-Roden durch Kapitän Florian Henkel in Führung. Nach einer Gelb-Roten Karte gegen Serkan Kozlu musste Ober-Roden in der zweiten Hälfte kurzzeitig in Unterzahl spielen, ehe auch Münster eine Ampelkarte kassierte. Die Unterzahl überstand Ober-Roden schadlos und kam durch Luke Dettki sogar zum zweiten Treffer. „In dieser Phase standen wir gut und haben später auch nichts mehr zugelassen“, lobte TS-Trainer Bastian Neumann sein Team. Durch Luis Roth kam Ober-Roden zu einem weiteren Treffer zum 3:0-Endstand. „Ein sehr wichtiger Sieg“, freute sich Neumann, dessen Team zuletzt viermal hintereinander (zwei Unentschieden, zwei Niederlagen) ohne Sieg geblieben war. Die TS, die am Sonntag den Tabellen siebten SC Dortelweil empfängt, ist Zehnter. Der Tabellenfünfte Germania Ober-Roden war bereits gestern nach Redaktionsschluss im Nachholspiel gegen Rot-Weiss Darmstadt im Einsatz. Am Sonntag feierte die Germania einen 8:1 (4:0)-Kantersieg gegen Dersim Rüsselsheim. Colin Falk, Marc Züge und Jonas Dapp trafen gegen den Tabellenletzten für die Germania doppelt. Die weiteren Tore erzielten Kapitän Marco Christophori-Como und Sinan Özgün. „Ich bin sehr zufrieden heute mit beiden Spielhälften“, sagte Germania-Trainer Fabian Bäcker. Rüsselsheim habe

in der Anfangsphase gar nicht schlecht gespielt, die Germania-Tore hätten die Gäste dann aber entmutigt. „Wir konnten auch ein wenig die Einsatzzeiten und die Belastung verteilen“, meinte Bäcker. Am Sonntag geht es für die Germania zum VFR Fehlheim. In der Kreisoberliga Dieburg/Odenwald feierte die zweite Mannschaft der Germania im Kampf gegen den Abstieg einen wichtigen 2:1 (1:1)-Heimspiel gegen Viktoria Klein-Zimmern. Landing Badjie brachte die Germania in Führung, Schlusslicht Klein-Zimmern kam zum Ausgleich. In der Anfangsphase der zweiten Hälfte erzielte Ober-Roden durch einen verwandelten Foulelfmeter von Okan Kilic den Siegtreffer „Wir hatten danach viele Möglichkeiten, um den Deckel drauf zu machen. Da hat man gemerkt, dass die Mannschaft nach den Ergebnissen zuletzt etwas verunsichert war. Der Sieg ist gut für die Moral“, sagte Germania-Spielertrainer Dennis Schulte. Einen Tag der Überraschungen gab es in der Kreisliga A Dieburg: Sowohl Spitzenreiter FV Eppertshausen (0:1 in Klestadt), als auch Verfolger Viktoria Urberach (2:3 beim Tabellenletzten PSV Groß-Um-

stadt) verloren ihre Auswärtsspiele. Eppertshausen hat weiter sechs Punkte Vorsprung auf Urberach, allerdings auch schon zwei Spiele mehr ausgetragen. „Das ist schon sehr bitter. Wir waren feldüberlegen und hatten Chancen für zwei Spiele“, berichtete Viktoria-Trainer Kayhan Özen nach der überraschenden Niederlage. Trotz zweimaliger Führung verlor die Viktoria die Partie. In der 75. Minute erzielte der PSV den Siegtreffer. Bereits am heutigen Donnerstag steht für die Viktoria das Nachholspiel bei Viktoria Schaafheim an. Das Derby zwischen den zweiten Mannschaften des SV Münster und der TS Ober-Roden endete 2:2. Zweimal glich die TS eine Münsterer Führung aus. Münsters Trainer Marcel Hausmann und sein Ober-Röder Kollege Oliver Hitzel-Kronenberg waren sich nach dem Spiel einig: Das Remis in der guten Partie sei leistungsgerecht gewesen. Münster hatte im ersten Abschnitt leichte Vorteile, die TS im zweiten.

In der B-Liga, in der der TSV Harreshausen seit dem vergangenen Wochenende als Meister feststeht, gewann die zweite Mannschaft von Viktoria Urberach das Derby beim KSV mit

2:0. Der KSV fiel auf Platz fünf zurück, hat aber weiter gute Chancen auf den Relegationsplatz. Die Viktoria ist Achter. Heimsiege feierten die dritten Mannschaften der TS (5:2 gegen Hergershausen II) und der Germania (1:0 gegen Raibach/Ulmstadt). Am Sonntag kommt es zum Rödermark-Derby zwischen der zweiten Mannschaft der Viktoria und der dritten Mannschaft der TS. In der D-Liga trennten sich die zweite Mannschaft des KSV und die dritte Mannschaft der Viktoria 1:1. Die TG Ober-Roden, die am Wochenende spielfrei war, tritt am Sonntag bei Viktoria III an. Am Donnerstag spielen: Viktoria Schaafheim - Viktoria Urberach (19 Uhr) - Sonntag: Viktoria Urberach III - TG Ober-Roden (11 Uhr), Viktoria Urberach II - TS Ober-Roden III (13 Uhr), FC Niedernhausen II - KSV Urberach II (13 Uhr), VFR Fehlheim - Germania Ober-Roden (15 Uhr), TS Ober-Roden - SC Dortelweil (15 Uhr), VFL Michelstadt - Germania Ober-Roden II (15 Uhr), Viktoria Urberach - FSV Groß-Zimmern (15 Uhr), FC Niedernhausen - KSV Urberach (15 Uhr), Germania Ober-Roden III - SG Langstadt/Babenhhausen II (15 Uhr).



Die Sonntagstour bei der Einkehr.

(Foto: ADFC)

ADFC Rödermark

Vorschau

Sonntag, 21. Mai: ADFC Tour zur Schaafeimer Straußenfarm Tannenhof und Warturm.

Sonntag, 11. Juni bis zum Samstag, 1. Juli: Stadtradeln. Rödermark beteiligt sich zum zehnten Mal an dieser Aktion des Klima-Bündnisses.

Die Anmeldung zum Stadtradeln 2023 ist aktiv, der ADFC Rödermark lädt zur Teilnahme ein, der Teamname ist „ADFC – Rödermark e.V. offenes Team“. Anmeldung ist unter <https://login.stadtradeln.de/user/dashboard>

Am letzten Wochenende hatte der ADFC zwei geführte Fahrrad-Touren

Am Samstag führte Martin Helfenstein. Bei bestem Radlerwetter mit Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen suchten 11 Radelnde (6x Peledec und 5x Bio Antriebe) die sportliche Herausforderung mit 550 Höhenmetern auf 60 km. Die anspruchsvolle Tour auf die Höhen von Roßdorf, mit Steigungen und kühnen Abfahrten, wurden garniert mit Panoramablicken in den Odenwald und bis nach Frankfurt.

Am Sonntag führte Winfried Fischer die gemütlich 33 km Familientour über Altheim nach Dieburg mit „Himbeereis zum Frühstück“ und zum Imbiss in die „Auszeit bei Maki“ im Freizeitzentrum Münster.



Gürtelprüfung im Karate Landesstützpunkt Hessen Süd

Urberach (NHR) Am Donnerstag waren insgesamt 45 Sportler/innen zur Gürtelprüfung im Dojo in Urberach angemeldet. Die jüngste Teilnehmerin war gerade mal 5 Jahre alt. Die Einzelnen Prüfungen wurden abgenommen vom 8. Kyu (Gelbgurt) bis zum 2. Kyu (zweiter

Braungurt). Insgesamt haben 43 Teilnehmer/innen bestanden und durften sich über ihre tollen Leistungen freuen. Dojo Leiter Jamal Laudiai, sowie sein Helferteam gratulierten allen zu dem Erfolg der für die meisten mit einer neuen Gürtelfarbe gekrönt wurde. (Foto: p.)

Am 29. April: Reha-Tag im Badehaus

Gymnastik im Wasser und Sportübungen „an Land“ animieren zum Mitmachen

Rödermark (NHR) Zusammen mit dem MTV und dem KSV Urberach veranstaltet das Badehaus-Team am Samstag, dem 29. April, einen Reha-Tag. Von 11 bis 17.30 Uhr haben die Gäste während des öffentlichen Badebetriebes die Möglichkeit, sich rund um das Stichwort „Gesundheit“ zu informieren und selbst aktiv zu werden. Zu zahlen ist der reguläre Schwimmbad-Eintritt. Extra-Kosten fallen nicht an.

Wassergymnastik zum Mitmachen für jeweils 30 Minuten wird ab 11, 13, 15 und 17 Uhr im Nichtschwimmer-Becken an-

geboten. Außerhalb des Wassers werden verschiedene Reha-Sportübungen vorgestellt. Wer sich dafür interessiert, sollte passende Kleidung und Hallen-Sportschuhe mitbringen. Um 12, 14 und 16 Uhr starten die Einheiten „an Land“, ebenfalls veranschlagt mit 30 Minuten pro Block. Auch für das leibliche Wohl sorgen die Organisatoren. Kaffee und Kuchen werden serviert und animieren dazu, nach den Fitness-Einheiten noch in gemütlicher Runde im Foyer des Badehauses zu verweilen. Infos im Internet: www.badehaus-roedermark.de.

Sicherheitstag in Rödermark

Staatssekretär Sauer verleiht der Stadt das Sicherheitssiegel

Rödermark (NHR) Wie man sich vor Einbruch und Diebstahl schützen kann – darauf liegt das Hauptaugenmerk beim „Sicherheitstag für Rödermark“ am Samstag, dem 20. Mai. Der Platz vor der Kulturhalle ist von 10 bis 15 Uhr der Ort, wo sich die Besucherinnen und Besucher über die verschiedenen Aspekte dieses Themas informieren können. Ein möglichst breites Spektrum an Informationen, dazu Unterhaltendes und Stärkendes wird geboten werden. Angemeldet sind die Videor E. Hartig GmbH (Videoüberwachung und Datenschutz), das Weru-Studio Marx und die Löwe Fenster Löffler GmbH (beide Fenster und Haustüren). Die Polizei Südosthessen zeigt mit ihrem Beratungsmobil Präsenz – die Polizeibeamten informieren über „Einbruchschutz für zuhause“.

Erfahren kann man an diesem Tag auch, was der Freiwillige Polizeidienst in Rödermark leistet. Beim ADFC Rödermark kann man sein Fahrrad codieren lassen. Für das leibliche Wohl kommt der Dudes Happy Foodtruck mit Burgern und Pommes, Kaffee und Kuchen gibt es beim Förderverein der Kita Pestalozzistraße, frische Waffeln beim Förderverein der Kita Waldacker, wo sich Kinder auch Glitzer-Tattoos machen lassen können.

Ein offizieller Höhepunkt der Veranstaltung beginnt um 13 Uhr: Aus Wiesbaden kommt Staatssekretär Stefan Sauer, um der Stadt das Sicherheitssiegel zu verleihen, dass sie sich in den vergangenen Monaten im Rahmen der Sicherheitsinitiative KOMPASS der Landesregierung verdient hat. Der Staatssekretär wird danach auch die Sieger eines Malwettbewerbs für Kinder ehren.

„Manege frei für junge Artisten!“

Osterferienspiele: Zirkuswoche der städtischen Jugendarbeit begeisterte Kinder und Familien / 40 Kinder zeigten ihr Können bei beeindruckender Abschlussshow



Rödermark (NHR) „Manege frei für Akrobaten, Jongleure, Trapezkünstler, Kugelläufer, Schlangenfrauen und Clowns!“ hieß es unlängst in der Sporthalle Ober-Roden. Rund 40 kleinen Artisten verzauberten dort ihr Publikum. Denn es war ein ganz besonderer Zirkus, der dort seine imaginären Zelte aufgeschlagen hatte: nämlich der „Rödermärker Ferienspiele-Kinderzirkus“.

In der zweiten Woche der Osterferien hatten die Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 12 Jahren jeden Tag von morgens bis nachmittags ihre Kunststücke eingeübt – unter professioneller Anleitung von Michael und Jeannette Rogalla, die in Pohlheim bei Gießen den Mitmachzirkus „Ichmaels Zirkusscheune“ betreiben. Organisiert hatte das Ganze die städtische Jugendabteilung. Bei der Abschluss-Show kamen die Eltern und Geschwister, Omas

und Opas aus dem Staunen gar nicht mehr heraus. In den vier Tagen waren aus Schulkindern tatsächlich Zirkuskinder geworden, die mit viel Witz und Tempo, als Solisten oder in der Gruppe ohne Lampenfieber ein kurzweiliges Programm präsentierten. Dafür gab es immer wieder Szenenapplaus und wahre Ovationen am Ende der Vorstellung. Glückliche Kinder und glückliche Eltern – besser hätten die Ferien für die Rödermärker Nachwuchsartisten und ihre Familien nicht sein können.

Der Jugendabteilung und den Rogallas ging es bei all dem Vergnügen, das sie bereiteten, nicht nur um den sportlich-zirkusischen Effekt. Die Artistik, so ihr gemeinsames Credo, ermöglicht das Erspüren neuer Bewegungserfahrungen und fördert so das motorische Lernen. Die Kinder entwickeln ein neues Körpergefühl und bauen

Vertrauen zum eigenen Körper auf. Ein weiterer Effekt: „Durch die gemeinsamen Erfahrungen entwickeln sich ganz von alleine soziale Kompetenzen und Teamgeist“, betonte Stephanie Grabs, Leiterin der städtischen Jugendarbeit. „Und deshalb freuen wir uns, auch in Zukunft Kindern und Jugendlichen aus Rödermark solche wertvolle Erfahrungen ermög-

lichen zu können.“

Wer die Ferienangebote der Jugendabteilung für Sommer, Herbst und Winter nicht verpassen möchte, sollte einen Blick in das Ferienheft 2023 werfen. Es kann unter roedermark.de/ferien abgerufen werden. Das Angebot ist in Zusammenarbeit mit zahlreichen Rödermärker Vereinen entstanden. (Foto: Stadt Rödermark)

Die Johanniter:
Immer für Sie da.

Ob Hausnotruf,
Menüservice, amb. Hospizdienst,
Erste-Hilfe-Ausbildung,
Fahrdienste oder Altenpflegeschule:
☎ **06106 8710-0**

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Borsigstraße 56, 63110 Rodgau
info.offenbach@johanniter.de

JOHANNITER
Regionalverband
Offenbach

Mitgliederversammlung bei Sängerlust Edelweiß Urberach

Zur Mitgliederversammlung 2023 lädt man herzlich ein am Montag, 8. Mai, um 20 Uhr, in die „Königlich Bayrische Stube“, Bachgasse, Rödermark. Den Gedenkveranstaltung für die Verstorbenen wird man zu einem späteren Zeitpunkt durchführen. Man wird recht-

zeitig über den Termin informieren.

Tagesordnung: 1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung, 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, 3. Feststellung der Beschlussfähigkeit, 4. Bekanntgabe der Tagesordnung, 5. Rechenschafts-

berichte, 6. Kassenbericht, 7. Bericht der Kassenprüfer*innen, 8. Aussprache zu den Berichten, 9. Entlastung des Vorstands, 10. Benennung Kassenprüfer*in, 11. Anträge der Mitglieder / Verschiedenes Die Anträge müssen bis zum 7. Mai 2023 schriftlich an die Verein-

sadresse Ringstraße 64, 63322 Rödermark oder per E-Mail an info@saengerlust-edelweiss.de eingereicht werden.

Ihre HEIMATZEITUNGEN
aus einer Hand

Innovative Technik in der Asklepios Klinik Langen

Hybrid-OP-Saal in Betrieb genommen



Langen (MA) Nach knapp acht Monaten Bauzeit und einem Investitionsvolumen von fast 2 Millionen Euro hat die Asklepios Klinik Langen am Dienstag vergangener Woche ihren neuen Hybrid-OP-Saal in Betrieb genommen und als zertifizierter Schwerpunktversorger ein weiteres beeindruckendes Zeichen im Bereich der Innovationen gesetzt.

„Das Innovative an dem neuen Hybrid OP-Saal ist, dass bildgebende Diagnostik und CT Systeme in höchster Qualität fester Bestandteil der Raumarchitektur sind. Kurz gesagt: In einem Hybrid – OP kann ein Patient – ohne Änderung seiner Körperposition – offen chirurgisch wie auch minimal-invasiv versorgt werden. Das verhindert Mehrfacheingriffe und die Dosis der Röntgenstrahlung, kann dabei für den Patienten im Vergleich zu herkömmlichen OP-Sälen um bis zu 73 Prozent verringert werden“, so Prof. Donas, Chefarzt der Klinik für Gefäß-

chirurgie und Prof. Lehmann, Ärztlicher Direktor und Chefarzt der Kardiologie.

Zuletzt hatte die Klinik mit der erfolgreichen Eröffnung der zwei neuen Fachbereiche „Gefäßchirurgie“ und „Pneumologie“ noch während der Pandemie ihren Innovationswillen bewiesen. Bemerkenswert ist die ungebremsste Dynamik, die seit rund fünf Jahren in der Langener Klinik zu beobachten ist. Das Unternehmen hat – ohne die gesetzlichen Fördermittel mit einzubeziehen – in dieser Zeit allein 30 Millionen Euro investiert. Neben vielen anderen Projekten wurde z.B. eine neue extrem vergrößerte Notaufnahme, ein zweites, zusätzliches Herzkatheterlabor, eine neue Endoskopieabteilung, eine neue Aufnahmestation, einen Hub-schrauberlandeplatz, ein neues, zweites CT-Gerät, ein neuer Aufwachraum geschaffen und der Wechsel von der analogen Dokumentation auf eine digi-

tale Struktur erfolgreich vollzogen.

Herzstück des neuen Langener Hybrid – OP's ist eine Röntgen-/Angiografieanlage, die eine Untersuchung der Blutgefäße ohne operativen Eingriff ermöglicht. Die Diagnose von Gefäßbeschwerden (Aneurysmen) oder Durchblutungsstörungen, die Schlaganfälle oder

Blutungen verursachen können, ist so in höchster Qualität möglich. Ebenfalls im Hybrid OP integriert ist ein Intravasculärer Ultraschall (IVUS) mit dessen Hilfe eine enorm präzise und realistische Größen-Darstellung von Stenosen (Gefäßengen) gelingt. Bisher war dies insbesondere bei kleineren Gefäßengen oftmals

nicht genau möglich, so dass auch durch diese neue Technik überflüssige Eingriffe vermieden werden können.

Zudem bietet die Technik des neuen OP-Saals den derzeitigen Goldstandard in Sachen Strahlenreduzierung von bis zu 73 Prozent gegenüber herkömmlichen Geräten. Durch eine separate Anbindung kann die Strahlendosis in Echtzeit jeweils angepasst und reduziert werden. Mittels Kontrastmittel ist eine Darstellung des Herzens, der Koronararterien und –Venen sowie der großen Gefäße des Körpers (Aorta, Beckenstrombahn) einschließlich 3D-Rekonstruktionen in hoher Qualität möglich. Auf zwei großen Monitoren werden alle wichtigen Informationen, darunter Daten der Angiografie, der Echokardiografie, des EKG, Druckkurven, Röntgenbilder u. a. gleichzeitig abgebildet. So sind in diesem Saal sogenannte Hybrid-Eingriffe möglich, bei der eine herkömmlich offene

Operation, mit minimal-invasiver Katheter-Technik kombiniert wird. So kann z.B. die verkalkte Engstelle einer Leistenarterie offen chirurgisch behandelt und in gleicher Narkose über den bereits gewählten offenen Leistenzugang eine zusätzliche Verengung der Beckenschlagader minimal-invasiv behoben werden. Durch dieses schonende Vorgehen wird dem Patienten ein zweiter chirurgischer Eingriff und die dafür notwendige Narkose erspart.

„Ich freue mich sehr, dass wir mit diesem neuen OP einen weiteren Schritt der Entwicklungsgeschichte unserer Klinik realisieren konnte und danke allen Mitarbeitern für ihr großes Engagement auch für dieses Projekt. Bei unserem Klinikausbau sind wir allerdings noch lange noch nicht am Ende angelangt“, verrät Jan Voigt, Geschäftsführer der Asklepios Klinik Langen.

(Foto: LPR)



Terminvereinbarungen für den Rathausbesuch

Für alle Verwaltungsangelegenheiten müssen telefonisch Termine vereinbart werden. Dafür stehen die Verwaltungskräfte montags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr zur Verfügung. Das gilt für das Standesamt (unter der 911-710), das Bürgerbüro (911-712), den Fachbereich Öffentliche Ordnung (911-713), die Fachabteilungen Kinder und Jugend (911-714), den Fachbereich Kultur, Heimat und Europa (911-715), die Bauverwaltung (911-716), die Kommunalen Betriebe (911-719) sowie die Finanzverwaltung mit dem Steueramt und der Stadtkasse (911-720).

Sterbefälle
am 13.04.23 in Seligenstadt: Renate Roth, geb. Schürger, 75 Jahre, Darmstädter Str. 35
am 17.04.23 in Rodgau: Adam Winter, 80 Jahre, Holunderweg 4
am 22.04.23 in Offenbach: Katharina Stockfisch, geb. Keller, 91 Jahre, Dieburger Straße 118

Beratung
Beratung für anerkannte Geflüchtete
Rathaus Urberach, 1. Stock: Termine nach Vereinbarung, während der Sprechzeiten
SchillerHaus, Schillerstr. 17: mittwochs von 9 bis 12 Uhr
Beratung Wohnungssicherung Rathaus Urberach, 1. Stock: Termine nach Vereinbarung, während der Sprechzeiten
Senioren- und Sozialberatung
Rathaus Urberach, 1. Stock: Termine nach Vereinbarung, während der Sprechzeiten; dienstags von 8 bis 12 Uhr freie Sprechstunde
Seniorentreff Ober-Roden, Trinkbrunnenstr. 10: montags von 8 bis 12 Uhr in den unge-raden Wochen
Bürgertreff Waldacker, Goethe-str. 39: montags von 8 bis 12 Uhr, einmal pro Monat; An-meldung erforderlich bei Ma-ximilian Trunk, Tel. 911-354, seniorenundsozialberatung@roedermark.de
SchillerHaus: dienstags von 8.30 bis 12.30 Uhr; Anmeldung erforderlich bei Verena Heier,

Impressum

HEIMATBLATT RÖDERMARK

Ehemals Mitteilungsblatt Urberach, gegr. 1950, Ober-Rodener Anzeigblatt gegr. 1952

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 06102-86882-0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Donnerstags im Abonnement wöchentlich im Stadtgebiet Rödermark – Einzel-preis –,80 €

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen
Tel. 06106-26997-0
Fax 06106-26997-20

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)
Tel. 06106-26997-15

E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Anzeigen: Tel. 06106-26997-0
Fax 06106-26997-20

E-Mail Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Layout, Anzeigensatz und Druck: Druck- und Presselhaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 06104-4970-0

Tel. 911-356, seniorenundsozi-alberatung@roedermark.de

Senioren
Tanz und Sport für Senio-ren
Seniorentanz: donnerstags, 10 Uhr, Halle Urberach
Senioren-sport: mittwochs, 9.30 Uhr, Halle Urberach; 11.15 Uhr, Bücherturm, Rothaha-Saal
Seniorentreff Ober-Roden, Trinkbrunnenstr. 10, Telefon 911-353
Kaffee- und Spielenachmittag: dienstags und donnerstags, 13.30 bis 17 Uhr
Seniorentreff Urberach, Ge-meindezentrum St. Gallus, Tel. 911-353
Kaffee- und Spielenachmittag: montags, 14.15 bis 17 Uhr

Bürgertreff Waldacker
Sprechstunde der Quar-tiersmanagerin
Dienstags und freitags von 10 bis 12 Uhr; Anmeldung er-wünscht: Tel. 94852, andrea.sobanski@roedermark.de
Senioren- und Sozialberatung montags von 8 bis 12 Uhr, ein-mal pro Monat; Anmeldung bei Maximilian Trunk, Tel. 911-354, seniorenundsozialbe-ratung@roedermark.de
Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst
Beratungs- und Informations-sprechstunde der Malteser: dienstags von 10 bis 12 Uhr; Anmeldung erwünscht: Tel. 06104 66958-10, alexander.ru-dolf@malteser.org

Mehrgenerationenhaus SchillerHaus
Beratungstermine
Beratung für anerkannte Ge-flüchtete: mittwochs, 9 bis 12 Uhr
Sprechstunde der Integrations- und Frauenbeauftragten: mitt-wochs, 9 bis 12 Uhr
Berufswegebegleitung: don-nerstags, 15.30 bis 17.00 Uhr
Senioren und Sozialberatung: dienstags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr; Anmeldung erfor-derlich bei Verena Heier, Tel. 911-356, seniorenundsozialbe-ratung@roedermark.de
Bürgersprechstunde der Polizei
für Seniorinnen und Senioren: erster Montag im Monat, 10 bis 12 Uhr
für Jugendliche: erster Mit-twoch im Monat, 14 bis 16 Uhr
Angebote für Familien (Pa-villon Villa Kunterbunt)
Hebammensprechstunde: dienstagsvormittags und don-nerstags nach Vereinbarung
Krabbeltreff: dienstags, alle 2 Wochen, 10 bis 12 Uhr
Spanischer Spieletreff: mitt-wochs, alle 2 Wochen, 16.30 bis 17.15 Uhr
Englischer Spieletreff: mitt-wochs, alle 2 Wochen, 16.30 bis 17.15 Uhr
Angebote für Jugendliche
Offener Treff: donnerstags und freitags, 15 bis 17 Uhr (10 bis 12 Jahre), 17 bis 20 Uhr (12 bis 21 Jahre)
Angebote für Grundschul-kinder
Kids-Club: montags, 1 6 bis 18 Uhr
Lerntreff: dienstags und don-nerstags, 16 bis 17 Uhr
Leseclub: dienstags und don-nerstags, 16 bis 18 Uhr
Angebote für Senioren
Handarbeitskreis: montags, 19 bis 21 Uhr, zweimal pro Monat
Weitere Angebote
Sprachcafé: mittwochs, 9 Uhr bis 12 Uhr

Frauenspaziergang: dienstags, 9 bis 11 Uhr
PC-Hilfe: letzter Mittwoch im Monat, 16 bis 19 Uhr

Abfuhrkalender
Bioabfall (14-tägig)
Bezirke D und E: Dienstag, 2. Mai
Bezirke B und C: Mittwoch, 3. Mai
Bezirk A: Donnerstag, 4. Mai
Altpapier
Bezirk B: Donnerstag, 27. April
Bezirke C und D: Freitag, 5. Mai
Die einzelnen Bezirke und das Straßenverzeichnis sind dem Abfuhrkalender / Abfallratgeber zu entnehmen (auch unter www.roedermark.de).
Die Abfahren beginnen um 6 Uhr. Nicht abgefahrene Mate-rialien müssen spätestens am folgenden Werktag zwischen 8 und 11 Uhr den Kommunalen Betrieben, Telefon 911-956, gemeldet werden. Ansonsten ist eine nachträgliche Abfuhr nicht möglich.
Gelber Sack
Bezirk 1: Dienstag, 2. Mai
Bezirk 2: Mittwoch, 3. Mai
Bezirk 3: Freitag, 5. Mai



Arbeiten unterhalb der Rödermarkringbrücke dauern an

Rödermark (NHR) Die Holz-brücke, die unterhalb der Rö-dermarkringbrücke die Rodau zwischen dem Oberwiesenweg und dem Weg „zwischen der Oberwiese und dem Urbera-cher Weg“ quert, wird derzeit saniert. Die Arbeiten nehmen mehr Zeit in Anspruch als ur-sprünglich geplant, voraus-sichtlich bis zur diesjährigen Kalenderwoche 20, also dem Zeitraum vom 15. bis 19. Mai. So lange ist die Brücke nicht passierbar. Die Sperrung wird entsprechend verlängert.

Sperrung in der Stra-ße „Am Schellbusch“

Rödermark (NHR) Weil ein Fer-tighaus aufgestellt wird, muss der Wendehammer der Straße „Am Schellbusch“ vom 3. bis 5. Mai gesperrt werden. Zudem wird die Einbahnstraßenrege-lung der Mozartstraße im Be-reich zwischen der Straße „Am Festplatz“ und der Wagnerstra-ße aufgehoben, damit die Fer-tighausteile angeliefert werden können.

Fahrradtouren der Seniorenhilfe Rödermark

Rödermark (NHR) Die Senio-renhilfe Rödermark bietet in den nächsten Monaten bis Ende Oktober regelmäßig alle 14 Tage kürzere oder längere Fahrrad-touren an.
Das nächste Mal startet man am Mittwoch, 3. Mai, um 14 Uhr. Gestartet wird am Festplatz Ur-berach (Feuerwache). Die Rück-kehr ist gegen 18 Uhr vorgese-hen. Zwischenzeitlich ist eine Pause mit Einkehr geplant.
Tourenleiter ist Gerhard Elsesser (Tel. 0171/8015335). Gäste sind immer herzlich willkommen. Bei Regen fällt die Radtour aus.

Der Oberwiesenweg ist wäh-rend dieser Zeit über die Rilke-straße und über den Skaterpark am Badehaus zu erreichen. Zur Weidenkirche gelangt man über den Oberwiesenweg, startend entweder an der Rilkestraße in Ober-Roden oder am Skaterpark in Urberach. Auch das Brücken-bauwerk an der Donaustraße führt zur Weidenkirche.
Fragen zur Brückensanierung beantworten Ansprechpartner der kommunalen Fachabteilung für Tiefbau unter der Rufnum-mer 911-217.

Der dornenreiche Weg der Demokratie

Gedenkveranstaltung am Tag der Befreiung mit Vortrag zu „175 Jahre Paulskirche“

Rödermark (NHR) Am 8. Mai 1945 war der Zweite Weltkrieg in Europa offiziell beendet. Nach zwölf Jahren nationalso-zialistischer Herrschaft bedeu-tete dieser Tag den politischen, militärischen und moralischen Untergang des verbrecherischen Regimes in Deutschland, das die Welt in den Abgrund gestürzt hatte. Fast auf den Tag genau 97 Jahre vorher, am 18. Mai 1848, trat in der Frankfurter Paulskir-che die Nationalversammlung als erstes frei gewähltes deut-sches Parlament zusammen. An die Bedeutung des Tages der Be-freiung und die des 175-jährigen Jubiläums der Paulskirchen-Demokratie möchte die Stadt Rö-dermark mit einer besonderen Veranstaltung erinnern.
Prof. Dr. Walter Mühlhausen, ehemaliger Geschäftsführer der „Stiftung Reichspräsident-Fried-rich-Ebert-Gedenkstätte“, spricht am Montag, 8. Mai, über das Thema „Der steinige Weg der Demokratie in Deutschland: Von Frankfurt über Weimar nach Bonn“. Zu diesem Vortrag, der um 19 Uhr im Vereinsraum des Bücherturms beginnt, sind

alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.
Den dornenreichen Weg der Demokratie in Deutschland von 1848 bis 1949 wird Profes-sor Mühlhausen facettenreich beschreiben. Dieser Weg war gewiss kein geradliniger. Die Demokratie erlebte und durchlebte Höhen und Tiefen. Der hoffnungsvolle Auftakt 1848, den die Nationalversammlung in der Frankfurter Paulskirche markiert, wurde von den Ba-jonetten der Fürsten erstickt. Die gewaltsame Niederlage sei aber auch ein Sieg gewesen, so Mühlhausen, „weil damals Weg-marken für die Entwicklung der künftigen demokratischen Ordnung gesetzt wurden“. Den zweiten Anlauf unternahmen die Demokraten 1918/19 mit der Republik von Weimar, die 1933 von den Nationalsozialisten zerstört wurde. „Erst nach einer menschenverachtenden Dikta-tur und nach einer totalen Nie-derlage 1945 wurde unter den Fittichen der westlichen Sieger-mächte zumindest in einem Teil Deutschlands eine krisensichere Demokratie aufgebaut.“

Geburtstagskinder

Ober-Roden
28.04. Wolfgang Kurzschenkel, Dockendorffstr. 18, 70 Jahre
29.04. Ludwig Vettel, Bonhoefferstr. 13, 83 Jahre
29.04. Waltraud Horneck, Heitkämperstr. 8, 80 Jahre
30.04. Erhard Nowak, Am Wiesengrund 11, 76 Jahre

Urberach
29.04. Lorenz Hauzinger, Lessingstr. 5, 75 Jahre
01.05. Herbert Sulzmann, Dresdener Str. 17, 85 Jahre
02.05. Erika Gerhold, Bruchwiesenstr. 57, 73 Jahre
03.05. Angela Heilig, Kranichweg 8, 71 Jahre

Apotheken-Notdienst

- 28.04. Park Apotheke**
Rathausplatz 1, Messel, Tel. 06159/5252
- 29.04. easyApotheke Dieburg**
Frankfurter Str. 57, Dieburg, Tel. 06071/928020
- 30.04. Apotheke Esser oHG**
Traminerstr. 17, Rödermark, Tel. 06074/84230
- 01.05. Apotheke am Markt**
Zuckerstr. 1-3, Dieburg, Tel. 06071/25959
- 02.05. Valentin Apotheke**
Friedhofstr. 8, Eppertshausen, Tel. 06071/31458
- 03.05. Brunnen Apotheke**
Frankfurter Str. 26, Dieburg, Tel. 06071/23915
- 04.05. Apfel Apotheke**
Darmstädter Str. 79, Münster, Tel. 06071/630444

Zwei Vogelstimmenwanderungen mit dem NABU Rödermark

Rödermark (NHR) Die Vogelex-perten im NABU Rödermark bieten in diesem Jahr gleich 2 Vogelstimmenwanderungen für interessierte Laien an. Das Ziel von Sven Burger, Diedrich Meyn und Rüdiger Werner ist es, die größer werdende Diskre-panz zwischen dem steigenden Interesse an der Natur und dem abnehmenden Wissen über die heimische Vogelwelt zu verrin-gern.
Der erste vogelkundliche Spaziergang findet am kom-menden Sonntag rund um Urberach statt. Treffpunkt ist um 7 Uhr morgens das Ende des Bergwegs im Südwesten von Urberach. Von dort führt die ca. 4,5 km lange Strecke durch die Streuobstwiesen zur Bulau und weiter durch den Wald zum Keltendenkmal und durch den Zilliggarten und das Wohngebiet Im Jochert zurück

zum Ausgangspunkt. Die Rück-kehr ist gegen 10 Uhr geplant.
Die 2. Wanderung findet eine Woche später, am Sonntag, den 7. Mai, im Süden von Waldacker statt. Treffpunkt ist diesmal um 7.30 Uhr der Parkplatz an der Heide am Eulerweg neben dem Areal des Clubs für Hun-defreunde. Auch für diese rund 4 km lange Tour sind rund 3 Stunden Zeit einzuplanen
„Wir möchten alle inter-essierten Bürger einladen, uns zu begleiten, dem mor-gendlichen Vogelkonzert zu lauschen und dabei allerlei Wissenswertes über die wich-tigsten heimischen Brutvogel-arten zu erfahren“, sagt NA-BU-Vorsitzender Dr. Rüdiger Werner. Das Mitführen eines Fernglases und das Tragen wetterfesten Schuhwerks wird empfohlen. Rückfragen unter 0170/3094095.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung



BERATUNG/HILFE

Beratung für Asylbewerber/Innen und Flüchtlinge Mühlengrund 17, dienstags, donnerstags und freitags von 9 – 14 Uhr, Tel. 06074/61649.
Seniorenhilfe Rödermark
Die Sprech- und Bürozeiten finden regelmäßig jeden Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr im Anbau der Seniorenwohnanlage, Mühlengrund17, Tel. 06074/862606, statt.
Beratung für Schwangere und junge Mütter durch das Familienzen-trum Liebigstraße, montags von 9.30–10.30 Uhr, SchillerHaus, Schiller-straße 17, Tel. 06074/861591
Caritasverband Beratungszentrum Ost bietet an:
Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Terminvergabe über Beratungs-zentrum Ost, Tel. 06106/66009-0, email: info.bz-ost@cv-offenbach.de
Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Maine.V., Puiseauxplatz1,63110Rodgau, Tel.06106/66009-0, E-Mail: erziehungsberatung.bz-ost@cv-offenbach.de
Suchtberatung des Suchtthilfezentrums Wildhof e.V., Puiseauxplatz 1 (Ärztehaus), Rodgau, Tel.06106/660090, E-Mail: info.bz-ost@cv-offenbach.de
Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes, Puiseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 06106/66009-0, E-Mail: schuldnerberatung.bz-ost@cv-offenbach.de
Kath. Beratungsstelle für Frauen in Schwangerschaft u. in Notsituationen, Annegret Hoppe-Unruh, Tel. 06106/66009-25
Allgemeine Lebensberatung Frau Montserrat Mojica, tel. erreichbar über Sekretariat Mo. bis Do. von 9–16 Uhr, Tel. 06106/66009-25.
DRK Kleiderladen Ober-Roden, Dieburger Straße 8, Tel. 06074/9199190
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30–12 Uhr, Di. + Do. 15–18 Uhr
Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rödermark Am Schellbusch 1, 63322 Rödermark, Tel. 06074/68966
email: dksb_rodgau@web.de, Tel. erreichbar Mi. und Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr. Offene Sprechstunde Do. 11–12 Uhr
Leuchtturm: Betreuungsgruppe der Arbeiterwohlfahrt für Demenzkranke Montags von 13.30 bis 17.30 Uhr im Franziskushaus.
Margot Acht, Tel. 06074/3014011 oder Barbara Kron, Tel. 06074/7288380
Polizeisprechstunde
Die Polizeisprechstunde findet jeden Mittwoch zwischen 16 und 18 Uhr in Zimmer 107 des Urberacher Rathauses (Tel. 911875) statt.
Beratung und Hilfe für Fahrten mit Bussen und S-Bahnen
Mobilitätsberater der Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach, Ellen und Willi Böllert, Tel. 06074/90590; Theo Frieß, Tel. 06074/97209
Senioren-Lotsen Rödermark
Auskünfte zu seniorenspezifischen Fragen: für Ober-Roden und Waldacker montags, 15 bis 17 Uhr, im Seniorentreff Ober-Roden (gegenüber der Kulturhalle); für Urberach freitags, von 15 bis 17 Uhr, im Franziskushaus, Ober-Rodener-Str. 18–20, Tel. Mo.–Fr. 0152/36374664, www.seniorenlotsen-roedermark.de.

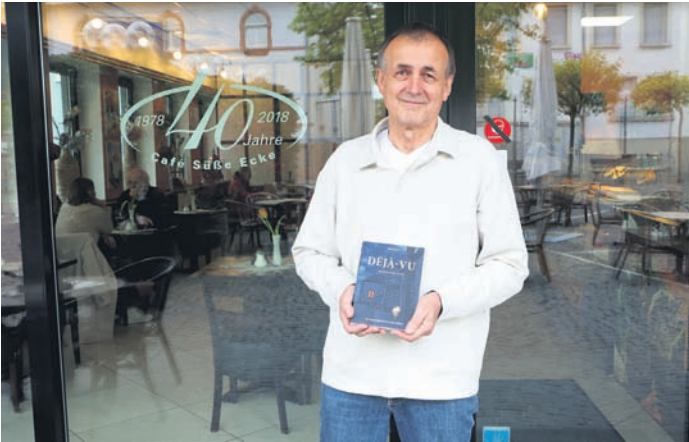
Rödermark-Mystery-Krimi mit hohem Wiedererkennungswert

Arno Mieth hat mit „Déjà-vu - Die Rache der Toten“ sein drittes Buch herausgebracht

Ober-Roden (PS) - Lesern aus Rödermark dürften viele Schauplätze im neuen Buch von Arno Mieth bestens bekannt sein. Handlungsort des Mystery-Krimis „Déjà-vu - Die Rache der Toten“ ist neben Rom, Boston und einer geheimnisvollen Höhle in Rumänien nämlich hauptsächlich die Heimatstadt des Autors.

Arno Mieth hatte mit „Die Allianz der Seelenwanderer“ im Jahr 2017 sein erstes Buch veröffentlicht. 2021 folgte „Secretum - Das Geheimnis der Palmblattbibliothek“. Nun also „Déjà-vu - Die Rache der Toten“. Ein Blick in die Handlung des Rödermark-Mystery-Krimis: Die Biologiestudentin Sarah Winter leidet urplötzlich unter grässlichen Bauchschmerzen. Die Schulmedizin ist ratlos. Ein junger, aufgeschlossener Assistenzarzt der Uniklinik Frankfurt, vermittelt sie nach Freiburg zu einer Spezialistin für Rückführungstherapien. Es wird erkannt, dass Sarah Winter die Reinkarnation der 1999 in Rödermark ermordeten Ärztin Zivar Kurz ist. Die Ärztin und Psychologin war gemeinsam mit ihrem Mann, Henry Kurz, einem Reiseleiter für exklusive Abenteuererreisen, ermordet worden. Gemeinsam mit Eric Schwab, einem Ermittler der Kriminalpolizei Offenbach, wird nach Sarahs erster Rückführung dieser „Cold Case Fall“ aus dem Jahr 1999 neu aufgerollt. Weitere Rückführungen in das frühere Leben des Mordopfers bringen langsam Licht ins Dunkel...

Der reale Hintergrund des 310-seitigen Romans: Im Frühjahr 1999 wurde Ober-Roden durch einen bestialischen Doppelmord erschüttert. Der Roman ist teilweise in Anlehnung an frei zugängliche Berichte aus Zeitungen und aus der Fernsehserie „Aktenzeichen XY“ entstanden. Arno Mieth betont



Kürzlich ist Arno Mieths jüngstes Buch „Déjà-vu - Die Rache der Toten“ erschienen. Zu den Lieblingsorten von Sarah Winter, einer der zentralen Personen des Mystery-Krimis, gehört das Rathauscafé „Süße Ecke“ in Ober-Roden. (Foto: PS)

allerdings, dass die Hintergründe des Mordes im Roman und die darin geschilderten Personen frei erfunden sind. Das im Buch genannte rumänische Höhlensystem existiert allerdings tatsächlich. „Da ist viel Ober-Roden drin“, verrät Arno Mieth über die Handlungsorte. Einer der Lieblingsorte von Sarah Winter in Ober-Roden ist beispielsweise das Rathauscafé „Süße Ecke“. Weitere bestens bekannte Örtlichkeiten, wie Gasthäuser, Eiscafés, Pfarrgebäude oder Ausflugsziele, hat Arno Mieth in den Roman eingeflochten. Ein hoher Wiedererkennungswert ist für Rödermärker Leser also garantiert.

Geschrieben hat Mieth, der wieder viel Spaß bei der Arbeit hatte, sein drittes Buch von Februar bis September 2022. „Ich war diesmal relativ schnell“, verrät der Autor, der als Ingenieur viele Jahre für Siemens arbeitete und als frischgebackener Rentner 2017 sein erstes Buch schrieb. Bei den vorherigen Romanen dauerten die Arbeiten länger. Angefangen hatte Mieth mit einem roten Faden von rund 30 Seiten. Stück für Stück entstand schließlich das 300 Seiten dicke Buch. Der Rohling ging dann an seine Lektorin Elisabeth Legel. Außerdem kümmerte sich Mieth

mit Unterstützung von Freunden um Layout und Cover. Seit Anfang April ist das Buch nun erhältlich. Neben Elisabeth Legel dankt Arno Mieth den Mitgliedern aus dem Rödermärker Autoren- und Musikkreis, insbesondere Autorin Jenny Roters, seinen Testlesern Rosi Wich und Herbert Wallner. In das Cover des Buches flossen auch Inspirationen von Sonja Jochem ein. Ein besonderer Dank Mieths geht natürlich auch an seine Frau Sabine, „die es immer wieder geduldig akzeptiert, dass ich unzählige Stunden mit dem Schreiben verbringe.“ In den kommenden Monaten wird Arno Mieth mit „Déjà-vu - Die Rache der Toten“ auch bei Lesungen der Initiative „Wir sind Breidert“, bei IGOR und beim Kultursommer Südhessen vertreten sein. Das Buch kostet 12 Euro und ist bei Books on Demand und im Buchhandel bestellbar oder auch bei Arno Mieth direkt erhältlich. Der Mystery-Krimi wird bald auch als Hörbuch herauskommen. Der Schauspieler Hajo Mans hat es unter den Neuerscheinungen bei Books on Demand entdeckt und ist so überzeugt von dem Buch, dass er es gemeinsam mit dem Audioparadies-Verlag als Hörbuch herausgibt.

Zu warm?
Wir sorgen für's richtige Klima!

- Klimaanlage für Ihr Zuhause

Verkauf | Reparatur | Service

über 50 Jahre - seit 1971

Radio Schwinn

TV | Radio | Sat | Klima | Elektro
TechniSat - Fachhändler

Obere Marktstraße 14, Groß-Umstadt
www.radio-schwinn.de | Tel.: 06078 / 931570

Roland Walter
Dachdeckermeisterbetrieb GmbH
Spengler- und Zimmermannarbeiten

über 45 Jahre

AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER DACHDECKER-, ISOLIER- UND GERÜSTARBEITEN
SPENGLEREI • ZIMMEREI

Senefelderstraße 24 • 63322 Rödermark
Tel.: 06074/4 25 06 • Mobil: 0173/213 66 80
E-mail: walter-dachdeckerbetrieb@t-online.de
www.walter-geruestbau.com

Gude, die Herrschafte,

die Klimaschutz- bzw. Heizungsregele der Bundesregierung treibe ja manche in Panik un Existenzängste, leider völlig zu Recht. Awer sie habbe zumindest den Vorteil, dass mer neue Bekanntschafte schließt. Bei mir habbe sich in de letzt Zeit Fachleut in Sachen Gas- un Heizungsbau, Energieberatung un Photovoltaik die Klinken in die Hand gegebe. Einig warn sie sich alle dahingehend, dass diese neue Regelunge am Rande des Wahnsinns seie. Da wurde Verwünschunge diverser Art geäußert, die in diesem Sitte un Anstand verpflichtend Blatt nit wiederholt werde könne.

Ja, die berühmte Wärmepumpe, die angeblich üwerall die Gas- un Ölheizung ersetze kann, nur halt dann nit, wenn mer Radiatoren hat. Schon, dass die all von Radiatoren schwätze, lässt befürchte, dass mer uns fer dumm verkaufe will. Radiatoren sin Heizkörper! Un da klappt das mit de Wärmepumpe nur, wenn sie, so de Energieberater, ein paar Maßnahme ergreife, sprich: sich e neues Dach mit Dämmung, e Außenwanddämmung, neue Fenster un halt die Wärmepumpe anschaffe. Der ganze Spaß kost dann so um die 250.000 – 300.000 Euro. „Des is mer nit zu deier!“, habb isch dem Energieberater gesacht. Nur woher nehme? De Energieberater hat mich dann von obe bis unne gemustert un sich dahingehend eingelasse, dass isch bei meim Alter wohl kein Kredit mehr bekäm. Fand isch sehr frech, wenn auch wahr. Zum Glück hat unser Ampelkoalition da für Abhilfe gesorgt, weil mer ab 80 heize kann, wie mer will. Mer hätt ja in dem Alter nit mehr die Möglichkeit, die Renovierung noch genieße zu könne. Also, von all dem Blödsinn der Regelung is des de größte. Wie soll dann irgendein ältere Mensch, der grad sei Rente hat, des je bezahle könne? Gut, es gibt auch die Möglichkeit von Hybridanlage, die koste nur so 40.000 Euro, hilft bei de meiste awer doch auch nit. Oder mer führt halt ein Leben für die Wärmepumpe. Auch was Feines, wer will schon esse gehe oder in Urlaub fahrn. Des Ganze würd ja vielleicht funktionieren, wenn die Energieversorgung staatlich wär, awer genau dieser Bereich gehört ja de Konzerne, die uns Strompreise um die Ohrn klatsche werde, dass die Wärmepumpe zu pfeife anfängt.

Isch könnt jetzt Seite fülle, wenn isch alles, was mir die Fachleut erzählt habbe, hier schreibe würd, awer isch lass es liewer. Bei dene ganze Talkrunde wird ja auch nie ein Gas- un Wasserinstallateur eingelade, gut, dem würd ja auch so de Kopp schwelle, dass en Notarzt geholt werde müsst.

Letztlich is auch nit es Problem, dass was gege die Klimaerwärmung gemacht wird, da is sich ja unser Gesellschaft weitgehend einig. Wenn awer die Leut nit mitgenomme werde, wenn sie quasi hilflos von einem Fachmann zum annern renne, dann schafft mer eine Situation, die nur de ganz rechte Parteie nützt. Die hat mer ja schon mit dem Gendern stark gemacht. Un die mache keine Politik, sondern maule nur publikumswirksam erum. Da is mer dann doch e Ampel liewer. Naja, irgendwie werde mer es schon hinkriege. Wie immer halt!

Meine Verehrung
Ihne Ihrn Kunrad

Kunrad im Internet: dekunrad.de oder facebook.com/dekunrad

Auf Ihrem Grab soll später kein dunkelgrauer Stein stehen?
Legen Sie das und noch viel mehr fest – mit der Bestattungsvorsorge.

Beratung . Betreuung . Begleitung

Pietät Sturm GmbH
Bahnhofstr. 38
63322 Rödermark
Tel. 06074 - 629 211
www.pietat-sturm.com

Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:
Telefon 061 06/26997-0

Saisoneroöffnung und 15. Waldacker Jugend LK-Cup

Waldacker (NHR) Nachdem der TC Waldacker am vergangenen Wochenende die Tennissaison eröffnet hat, wartet nun mit dem 15.Waldacker Jugend LK-Cup bereits das nächste Highlight auf der Tennisanlage Hinter dem Eulerweg. Der zweite Vorsitzende Holger Schmitz konnte am letzten Sonntag bei seiner Eröffnungsrede unter dem Applaus der Anwesenden die neuen Wirtsleute begrüßen und darauf hinweisen, was sich auf der Anlage verändert hat. Insbesondere auf die im Spätherbst neu installierte Flutlichtanlage in LED-Qualität ist der TCW sehr stolz. Neben der hohen Energieeinsparung sorgt die neue Lichtanlage auch für den nötigen Durchblick, wenn zu später Stunde die gelben Bälle innerhalb oder auch außerhalb des Spielfelds landen. Der Dank des Vorstands und des gesamten Vereins gilt hier den verschiedenen Trägern der öffentlichen Hand, die sich im Rahmen der Vereinsförderung unter energetischen Gesichtspunkten an der Finanzierung beteiligt haben. Auch der Kinderspielfeld konnte infolge einer großzügigen Spende des langjährigen Vereinsmitglieds Thomas Rieth um ein weiteres Spielgerät erweitert werden. Kaum haben die zahlreich erschienen Mitglieder die Eröffnung der Freiluftsaison 2023 gebührend gefeiert, werden vom 29.04. bis 01.05.2023 nun Kinder und Jugendliche in verschiedenen Altersklassen bereits wieder um die begehrten LK-Punkte kämpfen. Die Turnierleitung um Steffi Russ und Susanna Gregorio ist stolz beim ersten Turnier in diesem Jahr beinahe 100 Kinder und Jugendliche auf der schönen Tennisanlage in Waldacker begrüßen zu dürfen. Der TCW bedankt sich bei den unzähligen Helfern und Spendern innerhalb und außerhalb des Vereins, ohne die ein solches Turnier nicht zu bewältigen wäre. Die neue Bewirtung auf der Tennisanlage wird dafür sorgen, dass sich die Akteure und interessierte Zuschauerinnen und Zuschauer zwischen und während der Begegnungen stärken können.

Fahrt zur Buga: Noch freie Plätze

Rödermärker der Altersgruppe 70 plus starten zu einer „grünen Tour“ nach Mannheim /Anmeldefrist endet am 12. Mai

Rödermark (NHR) Groß ist die Resonanz auf das diesjährige Angebot der Rödermärker Stadtverwaltung für die Senioren der Altersgruppe 70 plus. Für die Ausflugsfahrt zur Bundesgartenschau in Mannheim, terminiert für Donnerstag, den 25. Mai, waren zu Wochenbeginn bereits 360 Karten verkauft worden. Mitfahren können maximal 450 Personen. Das bedeutet: Wer Lust und Laune auf die „grüne Tour“ ins nördliche

Baden-Württemberg verspürt, hat noch bis zum 12. Mai die Möglichkeit, sich im Rathaus Urberach, Zimmer 213, einen Platz zu sichern. Mit Bussen, die die Senioren an verschiedenen Stellen im Stadtgebiet abholen werden, wird am besagten Tag um 8.30 Uhr zur kurzen Fahrt Richtung Süden gestartet. In Mannheim kann das Areal der Buga bis kurz vor 16 Uhr erkundet werden. Mit dem Teilnehmerbeitrag von

30 Euro ist alles abgedeckt und bezahlt: die Busfahrt, der Eintritt, eine Wegweiser-Broschüre und ein Lunchpaket. Wer weitere Auskünfte wünscht, erreicht Ansprechpartner in der kommunalen Fachabteilung „Soziale Stadt“, die sich um die Organisation kümmert, unter der Rufnummer 911-353. Auch mit einer E-Mail an seniorenund-sozialberatung@roedermark.de können Fragen gestellt und geklärt werden.

Info-Abend für werdende Eltern an der Asklepios Klinik Langen

Langen (MA) Mit einem äußerst kompetenten Team steht die Abteilung Geburtshilfe in der Asklepios Klinik Langen rund um die Uhr den Müttern und Säuglingen zur Verfügung. Der Fachbereich unter Leitung

von Chefarzt Dr. Eckart Krapfl besteht aus Fach-Ärzten und -Ärztinnen sowie Hebammen, die über jahrelange Erfahrungen auf dem Gebiet der Geburtshilfe verfügen. Bei einem Infoabend am Mittwoch, 3. Mai, um 18 Uhr in

der Asklepios Klinik Langen können sich werdende Mütter und Väter ausführlich von den Experten informieren lassen. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 06103/91261507 oder gyn.langen@asklepios.com.

www.rheinmainverlag.de

Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag

Dr. Eckart Krapfl (Foto: LPR)

KIRCHENGEMEINDEN
IN RÖDERMARK

Katholische Kirche in Rödermark

Gottesdienste
Donnerstag, 27.April
11.00 Uhr: (Eichenhof) Wortgottesfeier
14.30 Uhr: (St. Gallus) Seniorengottesdienst anschl. Senioren—Nachmittag
Freitag, 28.April
19.00 Uhr: (St. Nazarius) Abendmesse (Ludwig u. Anna Wade, Philipp Hitzel, Eltern u. Schwiegereltern)
Samstag, 29.April
17.30 Uhr: (St. Gallus) Vorabendmesse (Fam. Sandner u. Fam. Mühling, leb. u. verst. Angeh.)
Sonntag, 30.April
10.30 Uhr: (St. Nazarius) Eucharistiefeier mit Kirchenmäusen (2. Seelenamt f. Herbert Richter // Engelbert Weber // zum Dank anlässlich d. Goldenen Hochzeit von Gerlinde u. Gerd Hinzmann // zum Dank anlässlich der Eisernen Hochzeit von Elisabeth u. Waldemar Schrod)
12.00 Uhr: Taufe von Liora u. Nelio Sellecchia
15.00 Uhr: (St. Gallus) Taufe Marie u. Henry Kowalzik
Kollekte an Sa/So: Geistl. Berufe
Dienstag, 2.Mai
9.00 Uhr: (St. Nazarius) Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung
16.00 Uhr: Eucharistiefeier Erstkommunionkinder
Mittwoch, 3.Mai
18.30 Uhr: (St. Gallus) Eucharistische Anbetung
19.00 Uhr: Abendmesse (2. Seelenamt Oswald Sterkel // Maria u. Werner Müller)
Donnerstag, 4.Mai
9.30 Uhr: (Haus Morija) Eucharistiefeier
16.00 Uhr: (St. Gallus) Eucharistiefeier Erstkommunionkinder
18.00 Uhr: Eröffnung Maian-dachten
Herz-Jesu-Freitag, 5.Mai
18.30 Uhr: (St. Nazarius) Eucharistische Anbetung
19.00 Uhr: Abendmesse m. Eröffnung Maian-dachten (Ferdinand Mieth u. verst. Angehörige // Herbert Richter)
Herz-Mariä-Samstag, 6.Mai
13.30 Uhr: (St. Gallus) Trauung von Jennifer Turner u. Felix Breimer
17.30 Uhr: (St. Nazarius) Vor-

abendmesse (Johann Withelm)
19.00 Uhr: (St. Gallus) Konzert „Edelvoices & Friends“
Sonntag , 7.Mai
10.30 Uhr: (St. Gallus) Familiengottesdienst mitgestaltet v. Rejoice-Kids
15.00 Uhr: (Feuerwehr Ober-Roden) Ökumenischer Dankgottesdienst. Kollekte an Sa/So: Sakramentenkatechese
Geänderter Zugang zum Pfarrbüro wegen Sperrung der Pfarrgasse ab 1. April. Aaufgrund der 2. Phase der Straßensanierung der Pfarrgasse wird der Zugang zu unserem Pfarrbüro vorrübergehend nur von der Heitkämperstraße her möglich sein. Wir bitten Sie, den Weg durch den Kirchgarten und Pfarrgarten zu unserem Pfarrbüro zu nehmen
Veranstaltung in der Martinus Stube im Forum
28. April: Lust auf eine Runde Rommé oder Canasta? Skat oder Doppelkopf oder auch einfach nur gemütlich bei einem Glas Bier oder Wein in einer geselligen Runde zusammensitzen? Dann sind Sie in der „Martinusstube“ im Forum St. Nazarius genau richtig. Ab 19.30 Uhr laden „Die Koblode“ herzlich ein.
30. April um 10.30 Uhr in Eucharistiefeier mit den Kirchenmäusen und danach? Na klar, zum Frühschoppen in die Martinusstube. Jeder ist recht herzlich eingeladen.
12. Mai „Asparagus Day“ in der Martinusstube! Zum geselligen Abend mit verschiedenen Spargelgerichten laden „Die Koblode“ ab 19.30 Uhr herzlich ein.
Senioren-Nachmittag in St. Gallus
Wir freuen uns, wenn wir Sie am 27. April um 14.30 Uhr zu einem Gottesdienst in der Kirche und ab 15 Uhr im Gemeindezentrum St. Gallus zu Kaffee und Kuchen begrüßen dürfen. Thema des Nachmittages: Wenn Schlafprobleme oder Muskelschmerzen das Leben schwer machen, können uns Ätherische Öle eine wertvolle Hilfe sein. Susanne Seitel erklärt, wie Lavendel & Co wirken und wie wir sie als Hausapotheke bei allerlei Beschwerden anwenden können.
Kolpingsfamilie Ober-Roden

Am 1.Mai lädt die Kolpingsfamilie Ober-Roden zur traditionellen Radtour am Tag der Arbeit ein. Gestartet wird um 10 Uhr am Spielplatz im Birkenweg Ober-Roden. Geplant ist ein familienfreundlicher Rundweg durch die nähere Umgebung, mit einer Einkehr in einem Biergarten.
Am 3. Mai trifft sich die Kolpingsfamilie um 20 Uhr zum Stammtisch.
Rödermark fährt zur Wallfahrt nach Walldürn
Wie bereits mitgeteilt, findet in diesem Jahr wieder eine gemeinsame Buswallfahrt von St. Gallus und St. Nazarius statt. Diese wird am Mittwoch, 14. Juni, erfolgen. Die Abfahrt der Busse ist um 7 Uhr am Bahnhof/Ober-Roden, 7.05 Uhr am Marktplatz/Ober-Roden, 7.10 Uhr am Rathaus/Urberach, 7.15 Uhr am Festplatz/Urberach. Nach der Ankunft in Walldürn ziehen wir als Prozession in die Basilika ein. Dort wird um 9.30 Uhr ein Pilgerhochamt durch Pfarrer Gaebler gehalten. Danach erfolgt eine Marienverehrung an der Grotte. Bis zur Andacht um 14 Uhr kann die Zeit nach eigenen Wünschen genutzt werden. Anschließend ist ein Aufenthalt im Kloster Engelberg geplant und die Rückfahrt soll gegen 18 Uhr erfolgen. Wer möchte, kann dann noch an einer Prozession von der Dörner-/Babenhäuser Straße bis zur Nazarius-Kirche teilnehmen. Bitte nehmen Sie ihr Gotteslob mit. Falls Sie mitfahren möchten, können Sie sich persönlich im Pfarrbüro von St. Nazarius, dienstags von 9 bis 11 Uhr oder donnerstags von 16 bis 18 Uhr, sowie bei Frau Killian (Tel. 67414) von St. Gallus anmelden. Der Fahrpreis beträgt 22 Euro und ist bei der Anmeldung zu zahlen. Nach der „Corona-Zwangspause“ wird in diesem Jahr vom 12. bis 14. Juni auch wieder eine Fußwallfahrt nach Walldürn stattfinden. Fürbitten werden gerne in den Wallfahrten mitgenommen. Diese können Sie bis Pfingsten in die Briefkästen der beiden Pfarrbüros einwerfen.
Johannes Scherer – das Beste aus 20 Jahren
Herzliche Einladung zum

Einstand in die Pfarrfest-Feierlichkeiten: Am Mittwoch, 7. Juni, präsentiert die St. Gallus Gemeinde den über die Grenzen Hessens bekannten Radio-Moderator Johannes Scherer mit seinem Programm „das Beste aus 20 Jahren“ auf dem Gallusplatz. Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen.

Ev. Kirchengemeinde Ober-Roden

Donnerstag, 27.April
09.00-12.00 Uhr: Einkaufsservice für Menschen aus Rödermark
10.00 Uhr: Musikandacht, mit Pfarrer Carsten Fleckenstein und Jürgen Weiss, Andachtsraum Haus Morija
19.00 Uhr: Bibelkreis, Ev.Gemeindehaus Ober-Roden
19.00-20.30 Uhr: „Schritt für Schritt“- ein theologischer Abendspaziergang, zum Thema „Alle Knospen springen auf“-Start und Abschluss in der Weidenkirche, Weidenkirche
Freitag, 28.April
09.30 - 11.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe/ Info Gemeindebüro Tel. 94008, Gemeindesaal
18.30-20.00 Uhr: Posaunenchor, Leitung. Matthias Wetzlar, Gemeindehaus Ober-Roden
Samstag, 29.April
09.15 Uhr: „Frühjahrsplayern auf dem Lutherweg“ (ca. 15 km), von Neu Isenburg bis zum Jagdschloss Mönchbruch mit anschließender Einkehr im Biergarten, ab Bahnhof Urbérach
Sonntag, 30.April
10.00 Uhr: Gottesdienst mit Taufe und Jubiläum des Posaunen-chors, Pfarrer Carsten Fleckenstein, Ev. Gustav-Adolf-Kirche
Montag, 1.Mai
15.30-17.30 Uhr: ElternKind Gruppe ab 3 Jahre, Jüngere und ältere Geschwister willkommen, Ev. Gemeindehaus Ober-Roden
Dienstag, 2.Mai
10.00-12.00 Uhr: Frauenfrühstückskreis, Gemeindesaal
15.30-17.00 Uhr: Konfi Unterricht, Gemeindesaal
19.00 Uhr: Festausschusssitzung Zoom, Zoom
20.00 Uhr: KV 1 -Zoom-Sitzung, per ZOOM
Mittwoch, 3.Mai
Konfiseminar, Abfahrt in Ober-Roden 9 Uhr: an der Kirche, Maria Einsiedel Gernsheim
Donnerstag, 4.Mai
09.00-12.00 Uhr: Einkaufsservice für Menschen aus Rödermark

Freitag, 5.Mai
09.30 - 11.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe/ Info Gemeindebüro Tel. 94008, Gemeindesaal
18.30-20.00 Uhr: Posaunenchor, Leitung. Matthias Wetzlar, Gemeindehaus Ober-Roden
Die Kirche ist zum Innehalten und zum Gebet geöffnet.
Wissenswertes und Aktuelles erfahren Sie auf der Homepage über www.gockel.info

Ev. Petrusgemeinde Urberach

Donnerstag, 27.April
14.30- 16.30 Uhr: Seniorentreff am Donnerstag, Saal
15.30 Uhr: Rödermärker Brotkorb, Ausgabe von Lebensmitteln, Ausgabe A-K, in den Räumlichkeiten der Petrusgemeinde
15.30-17.00 Uhr: Ökumen. Krabbelgruppe f. Eltern m. Kindern, die im Sommer 2020 geboren wurden, Ansprechpartner. Elke Preisung, Dachstudio
19.30-21.00 Uhr: Chorprobe Rejoice, Saal
Freitag, 28.April
18.00 Uhr: Männerkochen, Küche & Saal
Samstag, 29.April
09.15- 16.30 Uhr: „Frühlings-Pilgertag in der Region“ auf dem Lutherweg (ca. 15km), mit Pfr. Oliver Mattes - mit anschließender Einkehr, entlang des „Lutherwegs“ Von Neu-Isenburg zum Jagdschloss Mönchbruch
Sonntag, 30.April
10.00 Uhr: Gottesdienst, Pfrin. Sonja Mattes, Ev. Petruskirche
11.15 Uhr: Kaffee nach der Kirche, Saal
Dienstag, 2.Mai
10.00-12.00 Uhr: Ökumen. Krabbelkreis für Babys, geb. ab Jan. 22 + Eltern, Dachstudio
15.30-17.00 Uhr: Konfirmandenunterricht, Thema. Glaube & Vertrauen Teil 2, Ev. Gemeindehaus Urberach, Saal
18.00 - 19.00 Uhr: Gitarrengruppe, Ansprechpartnerin. Doris Huber, Tel. 50302, Dachstudio
18.00 Uhr: Info- und Anmelde-abend für den neuen Konfijahrgang (2023/2024), Pfr. Oliver Mattes & Vikar Florian Wachter, Gemeindehaus Saal

Mittwoch, 3. bis Freitag, 5. Mai
Konfiseminar, gemeinsam mit Ober-Roden, Maria Einsiedel Gernsheim
16.30-18.00 Uhr: Spiel und Spaß bei den „Flummis“ - für Grundschulkinder, Saal, ggf. Gruppenraum oder Dachstudio, Küche
18.00 Uhr: Guck mal rein - offener Treff für Frauen, Gruppenraum
18.30-20.00 Uhr: Jongliergruppe „Los Droppos“, Saal
Donnerstag, 4.Mai
14.30- 16.30 Uhr: Seniorentreff am Donnerstag, Saal
15.30 Uhr: Rödermärker Brotkorb, Ausgabe von Lebensmitteln, Ausgabe L-Z, in den Räumlichkeiten der Petrusgemeinde
15.30-17.00 Uhr: Ökumen. Krabbelgruppe f. Eltern m. Kindern, die im Sommer 2020 geboren wurden, Ansprechpartner. Elke Preisung, Dachstudio
19.30-21.00 Uhr: Chorprobe Rejoice, Saal
Freitag, 6.Mai
19.00 Uhr: Konzert „Unser Leben sei ein Fest“ Edelvoices and friends in Concert, mit dem Posaunenchor der Ev. Petrusgemeinde Urberach und dem Gospelchor der Ev. Martinsgemeinde Münster, Sankt Gallus Kirche Urberach
Die Kirche ist zum Innehalten und zum Gebet geöffnet.
Wissenswertes und Aktualisierungen erfahren Sie auf unserer Homepage. www.petruskirche-urberach.de

Freie ev. Gemeinde Rödermark

Freitag, 28.April
17.00 Uhr: Biber, Wölflinge und Jungpfadfinder (bis 13 Jahre)
20.00 Uhr: Pfadfinder (ab 13 Jahre)
Samstag, 29. April
20.00 Uhr: Gemütlicher Abend für Frauen
Sonntag, 30. April
10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Jens Bertram) und Kindergottesdienst, anschließend Stehcafé.
Der Gottesdienst wird auch als Livestream im Internet übertragen. Den Link finden Sie unter www.feg-roedermark.de
Montag, 1. Mai
10.00 Uhr: Wanderung (7km), anschließend gemeinsames Grillen
Hauskreise finden nach Absprache statt.

Große Probe für das Benefizkonzert am 6. Mai

Vorfreude steigt: Edelvoices, Posaunenchor und Gospelchor laden gemeinsam in die St. Gallus-Kirche ein

Urberach (PS) - Eine große Probe fand am Samstag in der St. Gallus-Kirche statt. Die Edelvoices der Sängerkunst Edelweiß, der Gospelchor der Martinsgemeinde Münster und der Posaunenchor der Petrusgemeinde sind in der Schlussphase der Vorbereitungen auf das große Benefizkonzert am 6. Mai, mit dem sie der St. Gallus-Gemeinde zum 200. Weihetag ihrer Kirche gratulieren. Das Konzert trägt den Titel „Unser Leben sei ein Fest“.
„Es hat alles gut geklappt, wir sind zuversichtlich, dass die Konzerte ein Erfolg werden“, sieht Britta Graf vom Edelweiß-Vorstand dem Konzertwochenende optimistisch



Eine große Probe mit allen Beteiligten des Konzerts am 6. Mai fand am Samstag in der St. Gallus-Kirche statt. (Foto: PS)

entgegen und hofft auf eine volle St. Gallus-Kirche am 6. Mai. Am Tag darauf findet in Münster ein weiteres Konzert statt. Die Edelvoices haben eigens einen Projektchor gegründet, der bereits seit Januar probt. 17 Sängerinnen und Sänger verstärken den gemischten Chor - die Edelvoices - für das Konzert. Die Gesamtleitung hat Musikdirektor Wilhelm Jünger, der die Edelvoices und den Gospelchor leitet. Michael Hitzel dirigiert den Posaunenchor. Auch eine Band wird bei dem Konzert dabei sein. Die insgesamt rund 80 Mitwirkenden präsentieren Musik aus Jazz, Pop, Gospel und Klassik. Dabei sind bekannte Melodien

wie „Halleluja“ (Leonard Cohen), „We shall overcome“ oder „What a wonderful world“ (Louis Armstrong) genauso vertreten wie klassisches Liedgut wie das „Ave verum“ von Wolfgang Amadeus Mozart. Das Benefizkonzert beginnt am Samstag, 6. Mai, um 19 Uhr in der St. Gallus-Kirche. Der Eintritt ist frei, es wird um Spenden zugunsten der Kirche St. Gallus gebeten. Die Organisatoren hoffen, dass eine volle Kirche auch einen schönen Spendenbetrag generieren wird. Am Tag darauf findet um 17 Uhr ein weiteres Konzert in der evangelischen Martinskirche in Münster statt.

Maibaumstellen beim Club der Hundefreunde

Waldacker (PS) Der Club der Hundefreunde Waldacker feiert am 1. Mai wieder das traditionelle Maibaumstellen auf seinem Vereinsgelände am Eulerweg. Um 11 Uhr stellen die Mitglieder den Baum, danach wird gefeiert. Im Getränkezelt wird von Fassbier bis Apfelwein vieles geboten. In den vergangenen Jahren war die Erdbeerbowle immer der Renner. Der traditionellen Erdbeerkuchen wird natürlich auch wieder angeboten. Die Männer und Frauen am Grill werden wieder fleißig sein, Pommes Frites gibt es auch.



SPORT

Neun-Punkte-Tag der Germania-Aktiven

Pflichtsieg bekräftigt das Leistungsniveau

Ober-Roden (NHR) Ein überaus erfolgreiches Wochenende wurde bei der Germania an der Frankfurter Strasse gefeiert. Alle drei Teams konnten ihre drei Punkte verbuchen. Beginnen wir zuerst mit der ersten Mannschaft. Unsere erste Mannschaft empfang den Tabellenletzten der Verbandsliga Süd Dersim Rüsselsheim und gewann mit 8:1. Wie schon im Spiel unter der Woche in Bad Vilbel begann das Spiel unserer Germanen mit Nachlässigkeiten in der Abwehr. In dieser Anfangsphase war Dersim nah am ersten Treffer. Doch dann kamen unsere Stürmer Colin Falk in kurzen Abständen (8', 15') und Marc Züge (27', 39') zum 4:0 Pausenstand. Die Gäste aus Rüsselsheim waren nach dem ersten Gegentreffer weitestgehend ohne Gegenwehr und an diesem Nachmittag völlig überfordert, aber trotzdem fair geblieben. In der zweiten Hälfte des Spiels konnte unser Trainer-Team Bäcker/Jäger von Beginn an drei neue Spieler von der Ersatzbank einsetzen.



Die Torschützen von Germania II - Landing Badjie (rechts) und Okan Kilic (links). (Foto: privat)

Kurz nach Wiederanpfliff ging der Torreigen weiter mit Sinan Özgün (49'), Marco Christophori-Como (68') und zweimal Jonas Dapp (80', 86'). Das zwischenzeitliche Gegentor (76') von Dersim schmeichelte der Überlegenheit unserer Germanen. Die Mannschaft von Dersim blieb mit sieben Punkten auf dem letzten Platz und hat sich mit dem Abstieg aus der

Verbandsliga Süd bereits abgefunden. Nach einem überaus fairen Spiel auf beiden Seiten (nur eine Gelbe) ging es für den Verlierer zurück in die Opelstadt. Für unsere Mannschaft steht die nächste Herausforderung bereits an. Am Mittwoch, 26.04., 19:45 Uhr, empfängt man den Tabellendritten der Verbandsliga SKV Rot-Weiß Darmstadt in der Germania

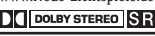
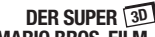
Arena. Germania Ober-Roden III – SG Raibach/Umdstadt 1:0 (0:0) Die dritte Mannschaft der Germania hatte zuvor in der Kreisliga B die SG Raibach/Umdstadt zu Gast und gewann mit 1:0. Nachdem das Team von Thorsten Wolf bereits am Dienstag die zweite Mannschaft der Viktoria Urberach mit 7:0 besiegt, war es das zweite 3-Punkte

Spiel, das den Germanen einen wichtigen Schub weg vom Tabellenende gab. Das Tor des Tages viel kurz vor Schluss in der 88. Minute durch Mario Brand. Germania Ober-Roden II – Viktoria Klein-Zimmern 2:1 (1:1) Das letzte Spiel des Tages bestritt unsere Zweite in der Kreisoberliga gegen Viktoria Klein-Zimmern (17.) und gewann mit 2:1 Toren. Schon früh gingen unsere Germanen mit dem Treffer von Landing Badjie in der 10. Minute in Führung, doch eine Minute später egalisierten die Gäste aus dem Odenwald zum 1:1. Nach der Halbzeitpause drückte das Team von Dennis Schulte, der auch als Spieler im Einsatz war, und bereits nach fünf Minuten konnte Okan Kilic (50') mit seinem Strafstoß den Siegtreffer erzielen. Ein überaus wichtiger Sieg im Kampf gegen den Abstieg, der Hoffnung für die nächsten Begegnungen bringt. So endete der 9-Punkte-Tag mit einem kühlen Bier im vorab eröffneten Biergarten, der offiziell am 1. Mai an der Frankfurter Straße startet.



63322 Rödermark-Urb.
Tel. 0 60 74 / 5 06 63
www.Neue-Lichtspiele.de

NEUE LICHTSPIELE

Do. bis So. 19.30 Uhr

DER SUPER 3D
MARIO BROS. FILM

Do. + So. 17.00 Uhr

DER SUPER
MARIO BROS. FILM

Mi. 16.30 + 19.30 Uhr

GUARDIANS OF THE
GALAXY – VOL. 3

Film des Monats Mai
Di. 20 Uhr

ZEITEN DES
UMBRUCHS

Club der Wanderfreunde Rödermark

Eine Sondertour veranstaltet der Wanderverein am Montag, 8. Mai (Treffpunkt um 8.15 Uhr, Abfahrt 8.30 Uhr). Von Ober-Roden fahren die Teilnehmer zunächst nach Mörlenbach. Hier steigt man in eine Solar-Draisine und gelangt nach einer Stunde nach Waldmichelbach. Nach einem Aufenthalt von drei Stunden geht die Fahrt wieder zurück nach Mörlenbach. Auskünfte erteilt der Vorsitzende Hans-Dieter Scharfberg (Tel. 4070741, Mobil 0151/58 56 42 91), ebenso kann man sich hier auch anmelden. Weitere Auskünfte kann man der Web-Seite entnehmen.

Statement-Siege im Abstiegskampf für TS-Fußballer

Derbysieg in Münster bringt 40-Punkte-Marke nah

Ober-Roden (NHR) Es war ein guter Fußball-Sonntag für den Herrenbereich der Turnerschaft Ober-Roden. Sowohl die 1. Mannschaft in der Verbandsliga Süd (3:0 in Münster), als auch die 3. Mannschaft in der B-Liga Dieburg (5:2 gegen Hergershausen II) ebneten den Weg für einen erfolgreichen Liga-Schlussputz, in dem die nötigen Punkte nachgelegt werden sollen. Die 2. Mannschaft rundete den Sonntag mit einem Punktgewinn ab (2:2 in Münster II). Ganz eng wird es hingegen für die Junioren-Hessenligateams. Es ist und bleibt dichter Nebel im Abstiegskampf der Verbandsliga Süd. Keiner weiß wie viele Mannschaften tatsächlich absteigen werden und auch wenn die Saison tatsächlich beendet ist, werden noch nicht alle Entscheidungen fix sein, so die Tendenz. Demnach gilt es, sich frühzeitig aus eigener Kraft zu retten. Der 3:0 Derbysieg beim SV Münster, abgeschlagener Vorletzter in der Liga, brachte das Team von Bastian Neumann dem Ziel näher. Dabei war das Spiel selbstverständlich nicht so einfach wie es die Tabellensituation vermuten lässt. Die Gäste mussten auf dem Münsterer Rasen auch zwei Torchancen durch Tareq und Anas Hamed überstehen. Danach wurde es aber besser und die TSO zeigte sich leicht überlegen. Nach einer guten halben Stunde musste Neumann mit gelb-rot wegen Reklamierens von seiner Bank weichen. Eine Entscheidung, die mit Finger-spitzengefühl und dem Willen zur Kommunikation sicherlich

hätte vermieden werden können. Einen Pass in die Tiefe von Dennis Profumo verwerte Florian Henkel zur Führung (41.) und gab damit die TSO-Antwort. Nach dem Seitenwechsel und einer gelb-roten Karte gegen Serkan Kozlu (51.) überstand die TS sicher stehend eine Drangphase der Hausherren, um dann per Kopf nach einem Eckball durch Luke Dettki zu erhöhen (57.). Nachdem der SVM ebenfalls eine gelb-rote Karte für Mehmet Yildirim hinnehmen musste (59.), war das Spiel entschieden. Luis Roth musste nach einem Querpass von Dominik Bravic nur noch zum 0:3 einschieben (63.). Am kommenden Sonntag kann um 15 Uhr gegen den SC Dortelweil mit einem Sieg die 40-Punkte-Marke geknackt werden.

1B kann Patzer der Konkurrenz nur bedingt nutzen

Mit Verwunderung nahm man am späten Nachmittag die Ergebnisse des Spitzenduos aus Eppertshausen und Urberach zur Kenntnis. Beide verloren ihre Spiele, sodass sich der 2:2 Achtungserfolg beim aufstrebenden SV Münster II gar nicht mehr so gut anfühlte. Nach zuletzt drei Niederlagen nimmt die 2. Mannschaft den Punkt trotzdem gerne mit. „In den ersten 30 Minuten war Münster besser. Wir haben das System umgestellt und mussten uns damit erstmal zurecht finden“, analysierte Trainer Oliver Hitzel-Kronenberg. Nach einem Standard köpften die Gastgeber zur Führung ein (27.). Vor der Pause gelang den Gästen aber der verdiente Ausgleich

durch Luca Knappek (39.). Verletzungsbedingt musste die 1B in Halbzeit zwei wieder umstellen und geriet durch einen fragwürdigen Elfmeter wieder in Rückstand (55.). Allgemein hatte die TSO aber die besseren Chancen und war dem Gegner leicht überlegen. Ivan Di Secli setzte in der 73. Minute zum 2:2 Endstand nach und tütete damit eine laut Hitzel-Kronenberg „verdiente Punkteteilung“ ein. Am kommenden Wochenende ist die 2. Mannschaft spielfrei. **1C setzt sich von Abstiegsrängen ab** Die dritte Mannschaft hat weiterhin alles in der eigenen Hand. Gegen den SV Kickers Hergershausen II gelang ein klar überlegener 5:2 Heimerfolg, der die 3. Mannschaft auf acht Punkte vom Relegationsplatz distanziert. Alle Mannschaften in direkter Nähe spielt das Team von Dennis Prüstel noch zu Hause und kann deshalb aus eigener Kraft für einen guten Saisonabschluss sorgen. Gegen die Hergershäuser Reserve traf Kevin Schaberger früh zum 1:0 (3.), weil er sich einen Ball vor dem gegnerischen Tor zurückholte und ins kurze Eck schoss. Danach hatte die 1C aber durchaus Probleme, die vielen Räume zielstrebig und klar zu bespielen und ließ reinweise Großchancen aus. Oftmals geriet der letzte Pass zu ungenau. Die „Fußball-Experten“ haben es bereits geahnt und waren vom Ausgleich nach 54 Minuten nicht überrascht. Ein genialer, sowie strammer Fernschuss von Schaberger (60.) brachte die TSO wieder in Front und brachen die Gegenwehr

der Gäste. Tiziano Impossibile legte einen Doppelpack zum 3:1 (61.) und 4:1 (64.) nach. Der zweite Treffer der Gäste fiel wie der erste Treffer aus einer klaren Abseitsposition (86.), aber Massimo Buonomo sorgte für den Schlusspunkt (90.). Am Ende zählt der Sieg, wenngleich die 1C nicht ihr bestes Spiel zeigte. Sie kann mit Rückenwind zum Derby nach Urberach am Sonntag fahren. **U19 unterliegt beim Tabellendritten – U15 verliert deutlich** Die A1 musste bei der SG Rot-Weiss Frankfurt eine 1:4 Niederlage hinnehmen. Ohne sechs Stammspieler reiste das Team von Paul Petrina nach Frankfurt und vergab früh die erste Chance zur Führung. Nach eigener Ecke gerieten die Gäste in einen Konter, den die Hausherren zu ihrer ersten Chance und dem ersten Tor brachte (10.). Zwei Fehler im Aufbau spiel führten zu zwei weiteren schnellen Gegentoren, womit das Spiel frühzeitig entschieden schien (14., 19.). Eine Chance zum Anschluss ließ die TS-U19 ungenutzt. Eine Standardsituation sorgte nach 50 Minuten für das 4:0. In der Folge plätscherte das Spiel mit Chancen auf beiden Seiten dahin, erst Daris Behlil sorgte in der Nachspielzeit mit seinem Treffer für Ergebniskosmetik. „Das war auch in der Höhe ein verdienter Sieg für Rot-Weiss. Wir hatten jetzt starke Gegner und stehen vor zwei Endspielen, die wir gewinnen müssen, um aus eigener Kraft in der Liga zu bleiben“, zog Petrina sein Fazit.

Noch prekärer sieht die Lage in der Abstiegsrunde der U15-Hessenliga aus. Dort unterlag die TS-C1 Viktoria Griesheim mit 0:4 Toren deutlich. Die letzte Chance ist damit die Relegation, die bei drei verbliebenen Spielen nun vier Punkte entfernt liegt. Die Probleme fingen schon vor dem Spiel an. Ohne etatmäßigen Torwart musste Feldspieler Abdoulie Camara ins Tor. Dennoch vergab das Team von Hakan Firat die erste Chance im Spiel. Das erste Tor schossen aber die Gäste aus Darmstadt (16.). Ein Slapstick-Gegentor zum 0:2 (25.) befand Firat als „unfassbar“, das 0:3 noch vor der Pause setzte den Deckel auf die Partie (34.). „Nach der Pause haben wir alles gegeben. Wenn du aber keine Tore machst, kannst du kein Spiel gewinnen“, schloss Firat ernüchtert ab. Ein Lattenschuss und eine weitere dicke Chance ließ die TSO ungenutzt. In der 64. Minute gelang Griesheim das 0:4. **U17 schlägt Schlusslicht Bad Vilbel – U18 siegt torreich** Gegen den Tabellenletzten FV Bad Vilbel setzte sich die B1 in der Verbandsliga mit 4:1 deutlich durch. In einem überknapp 20 Minuten hektischen Spiel geriet das Team von Niklas Winter nach eigener Ecke und einem Konter in Rückstand (31.). Das Ziel, der Gäste die Stimmung auf dem Platz auch von der Bank aus hochzuhalten, beeindruckte die TS-Fußballer nur wenig. Dominik Jozic Naumann erzielte in der 39. Minute ein sehenswertes Tor, als er sich gegen vier Spieler

durchsetzte und sein Solo krönte. Nach dem Seitenwechsel erhöhte die U17 den Druck. Faris El Ouali verwertete eine Flanke von Mikael Korndörfer zum 2:1 (60.). Ibrahim El Hasnaoui traf aus der Distanz zum 3:1 (70.) und Sankara Dantse sorgte in der Schlussminute nach Vorlage von Kevin Aukal für den Schlusspunkt. Ebenfalls erfolgreich war die U18 der Turnerschaft. Das Team von Salvatore Pepe und Jannik Zeise besiegte das Tabellenschlusslicht SV Erzhausen mit 6:4. Die Tore erzielten nach frühem 0:2 Rückstand Nick Fassinger (26., 59., 68., 70.) und Luca Hoffmann (38., 40.). Die D2 unterlag in einem Testspiel beim SC Hessen Dreieich II mit 2:5. **Vorschau** Donnerstag (27.): DJK Viktoria Dieburg – D1 (18 Uhr / Kreispokal); Samstag (29.): Spilfeste der F- und G-Junioren in Altheim, Harreshausen und Mosbach (9.40 Uhr), KSG Georgenhäusen – E1 (10 Uhr), 1. FC Erlensee – C1 (14 Uhr), SV Concordia Gernsheim – C2 (14:30 Uhr), B2 – JFV Gersprenztal I (15 Uhr), JFV Bergstraße – A2 (16 Uhr); Sonntag (30.): D2 – DJK Viktoria Dieburg I (9.30 Uhr), JSG Mosbach/Radheim – D1 (11 Uhr), FC Bayern Alzenau – B1 (11 Uhr), A1 – 1. FC Erlensee (11 Uhr), FC Viktoria Urberach II – TSO Herren III (13 Uhr), TSO Herren – SC Dortelweil (15 Uhr); Dienstag 82.): FC Viktoria Schaaheim – B2 (18 Uhr); Mittwoch (3.): D2 – FSV Groß-Zimmern (17.30 Uhr), JSG Kleestadt/Langstadt – D1 (18 Uhr).